

Jahresbericht 2022



Vorläufige Tagesordnung

**für die Mitgliederversammlung
des Niedersächsischen Tanzsportverbandes e.V. (NTV)
am Sonntag, dem 23. April 2023 um 13.00 Uhr
im „Toto-Lotto-Saal“ (3. OG) des HAUS des SPORTS
(Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover)**

- 1) Begrüßung und Grußworte
- 2) Ehrungen
- 3) Eröffnung der Mitgliederversammlung durch die Versammlungsleitung
- 4) Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Stimmenzahl
- 5) Aussprache über die Berichte
 - a) des Präsidiums
 - b) der Beauftragten
 - c) der Kassenprüfenden
- 6) Entlastung des Präsidiums für das Geschäftsjahr 2022
- 7) Wahlen
 - a) Wahl des Präsidiums gemäß § 14 Absatz 3 der Satzung
 - b) Wahl einer die Kasse prüfenden Person gemäß § 17 der Satzung für drei Jahre
 - c) Ergänzungswahl einer die Kasse prüfenden Person für zwei Jahre*
- 8) Genehmigung des Haushaltsplans für das Geschäftsjahr 2023
- 9) Anträge gemäß § 13 Absatz 1 der Satzung
- 10) Verschiedenes

* Die neue Satzung sieht in § 17 vor, dass jährlich von der Mitgliederversammlung ein*e Kassenprüfer*in für drei Jahre gewählt wird. Nachdem die Amtszeit von Herrn Schrader in diesem Jahr ausläuft, verbleibt nur Frau Gzanna, die noch bis zur Mitgliederversammlung im Jahr 2024 gewählt ist. Um in den neuen Turnus der jährlichen Wahl zu gelangen, ist es somit erforderlich, einmalig eine Person für zwei Jahre zusätzlich neu zu wählen.

VOLLMACHT

Hiermit bevollmächtigen wir

Herrn / Frau

unsere Belange auf der Mitgliederversammlung des
Niedersächsischen Tanzsportverbandes e.V.

am 23. April 2023

**"Toto-Lotto-Saal" im Haus des Sports,
Ferd.-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover**
zu vertreten und das Stimmrecht für uns auszuüben.

Name des Vereins / der Tanzsportabteilung

Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift und Vereinsstempel

Diese Vollmacht ist von dem / der Delegierten des betr. Vereins bei Entgegennahme der Unterlagen zur Stimmabgabe persönlich abzugeben.

Zur Erinnerung !

Bezüglich Vertretungs- und Stimmrecht in der Mitgliederversammlung des Niedersächsischen Tanzsportverbandes weisen wir (gemäß NTV-Satzung § 12) auf folgendes hin:

- zur Festsetzung des Vertretungs- und Stimmrechts ist eine schriftliche Vollmacht des Verbandsmitgliedes (mit rechtsverbindlicher Unterschrift) notwendig.
- eine Vertretung durch andere Mitglieder (**Vereine, NTV-Präsidiumsmitglieder u.a.**) ist **nicht** zulässig.

Umseitig abgedrucktes Formular kann entsprechend genutzt werden.

Vorläufige Tagesordnung

**für die Delegiertenversammlung
der Niedersächsischen Tanzsportjugend (ntsj)
am Sonntag, dem 23. April 2023 um 10.30 Uhr
im Raum A 307 (3. OG), HAUS des SPORTS
(Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover)**

- 1) Eröffnung
- 2) Feststellung der Stimmenzahl und der Beschlussfähigkeit
- 3) Bericht des Jugendausschusses und Aussprache über diesen
- 4) Entlastung des Jugendausschusses
- 5) Beschlussfassung über die Neufassung des Jugendordnung
- 6) Wahlen gemäß Ziffer 7.1
 - a) Wahl des*r Jugendwartes*in
 - b) Wahl des*r ersten stellvertretenden Jugendwart*in
- 7) Verschiedenes

nts

VOLLMACHT

Hiermit bevollmächtigen wir

Herrn / Frau

unsere Belange auf der Delegiertenversammlung der
Niedersächsischen Tanzsportjugend (nts)
am **23. April 2023**

Raum A 130, 1. OG, LSB
Ferd.-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover

zu vertreten und das Stimmrecht für uns auszuüben.

Name des Vereins / der Tanzsportabteilung

Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift und Vereinsstempel

Diese Vollmacht ist von dem / der Delegierten des betr. Vereins bei Entgegennahme der Unterlagen zur
Stimmabgabe persönlich abzugeben.

Zur Erinnerung !

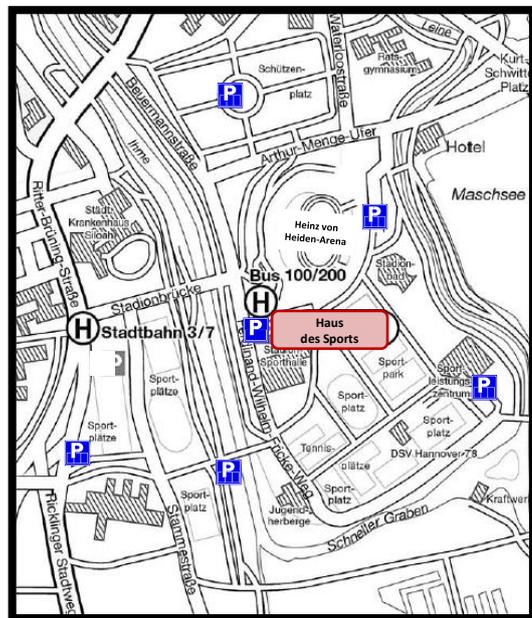
Bezüglich Vertretungs- und Stimmrecht in der Mitgliederversammlung des Niedersächsischen Tanzsportverbandes weisen wir (gemäß NTV-Satzung § 12) auf folgendes hin:

- zur Festsetzung des Vertretungs- und Stimmrechts ist eine schriftliche Vollmacht des Verbandsmitgliedes (mit rechtsverbindlicher Unterschrift) notwendig.
- eine Vertretung durch andere Mitglieder (**Vereine, NTV-Präsidiumsmitglieder u.a.**) ist **nicht** zulässig.

Umseitig abgedrucktes Formular kann entsprechend genutzt werden.

Anfahrts- und Parkhinweis

Die Adresse des Hauses des Sports lautet Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover.



H Bus-/ Stadtbahnhaltstation
P Parkplatz

Das Haus des Sports befindet sich ...

... in der Nähe des Maschsees unmittelbar hinter der Heinz von Heiden-Arena und neben der SwissLife-Hall.

Sie erreichen das Haus des Sports ...

... mit der **Bahn**: vom Kröpcke oder Hauptbahnhof aus mit den Stadtbahnlinien 3 und 7 Richtung Wettbergen bis zur Haltestation Stadionbrücke; von dort Fußweg (ca. 8 Minuten) in Richtung Heinz von Heiden-Arena zum LandesSportBund.

... mit dem **Bus**: vom Kröpcke/Opernplatz aus mit der Buslinie 100 direkt bis zur Akademie (Haltestelle: Luise-Finke-Weg). Rückfahrt: Linie 200

... mit dem **PKW**: von allen BAB-Abfahrten um Hannover in Richtung Stadtzentrum fahren. In Zentrumsnähe bitte den weißen Hinweisschildern Heinz von Heiden-Arena, Sporthalle/-park folgen.

Parkmöglichkeiten

Ein kostenloser Parkplatz befindet sich direkt vor dem Haus des Sports. Erfahrungsgemäß ist dieser Parkplatz – u. a. aufgrund anderer Veranstaltungen auf dem Gelände – jedoch schnell belegt. Folgende weitere Parkmöglichkeiten befinden sich in fußläufiger Nähe:

- **Stadionbad** (Robert-Enke-Straße): Von diesem – leider häufig auch stark frequentiertem – Parkplatz aus sind es durch den Sportpark am Schwimmbad vorbei und hinter dem Stadion her ca. 10 Minuten Fußweg.
- **Parkplatz der (Fach)Hochschule** (Stammestraße/Ricklinger Stadtweg): Von hier aus gehen Sie ca. 10-15 Minuten bis zum Haus des Sports.
- **Sportleistungszentrum** (Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 2): Von hier dauert der Fußweg durch den Sportpark am Leistungszentrum vorbei ca. 10-15 Minuten.
- **Parkplatz vor dem Lindener Sportverein Alexandria v. 1903 e.V.** (Stammestraße/Lodemannweg): Von hier aus benötigen Sie zu Fuß ca. 10 Minuten.
- **Schützenplatz**: Die Zufahrt hierzu erfolgt i. d. R. über die Bruchmeisterallee. Bitte beachten Sie die Beschilderung, denn der Parkplatz ist z. B. bei Spielen von Hannover 96 gebührenpflichtig. Außerdem ist dort das Parken während bestimmter Feste nicht gestattet. Vom Schützenplatz bis zum Haus des Sports benötigen Sie zu Fuß ca. 10-15 Minuten.



ÜBERSICHT

zum Jahresbericht 2022

Vorl. Tagesordnung NTV
Vollmacht zur Mitgliederversammlung **NTV**
Vorl. Tagesordnung der „nts-j“-Versammlung
Vollmacht zur Mitgliederversammlung **nts-j**
Anreiseplan

I. Berichte

Präsidium:

	SEITE
Präsident	10-12
1. Vizepräsident	13-16
2. Vizepräsident	17-18
Hinweis auf den Bericht der Schatzmeisterin	19
Sportwartin	20-27
Lehrwartin	28
Pressesprecherin	29-30
Jugendwart	31-33

Beauftragte:

DTSA	34-35
Formationen	36-37
Jugendschutz und Prävention f. sexualisierte Gewalt	38
Sportförderlehrgänge	39
Schulsport	40
Turnier-IT	41

Fachverbände:

Nds. Rock 'n' Roll und Boogie-Woogie-Verband e.V.	42
Nds. Country & Western Tanzsportverband e.V.	43

Anlagen:

Geschäftsordnung für die Mitgliederversammlung	
Satzung	

Herausgeber: Niedersächsischer Tanzsportverband e.V.
Geschäftsstelle: Ferd.- Wilh.- Fricke-Weg 10, 30169 Hannover
Präsident: Wolfgang Rolf, Tel.: 0172-640 81 10

Bericht des Präsidenten 2023

Liebe Tanzsportfamilie des Niedersächsischen Tanzsportverbandes, wieder ist ein Jahr vergangen und viele von uns hätten sich sicherlich in Teilen einen anderen Verlauf gewünscht. Hierzu ist mein erster Gedanke immer der Satz eines guten Freundes.

„Das Leben kommt von vorn“

Dieses bekommt eine besondere Bedeutung wenn man doch feststellt, viele Menschen veränderten sich in der vergangenen Zeit aber letztendlich klagen wir doch allesamt auf einem hohen Niveau. Unsere Familien, die Gesundheit und unser gemeinsamer Sport helfen über manches Tal hinweg.

Daher kann man allen Ehrenamtlichen, die zu jeder Gelegenheit den Sport unterstützen, gar nicht genug danken.

Die am ersten Montag im Monat stattfindende Präsidentenrunde der Landesverbände hat sich etabliert. Dieser Erfahrungsaustausch ist immer sehr hilfreich, insbesondere für die Neugewählten, die ohne Amtsübergabe agieren müssen. Dieses kommt leider öfters vor als man denkt, nicht nur in Niedersachsen.

Vor dem Länderrat im Mai hatten alle Länderpräsidentinnen und -präsidenten ebenso die Vertreterinnen und Vertreter der Fachverbände im Vorfeld um einen anderen Sitzungsverlauf gebeten. Statt wie gewohnt mit einer Tagesordnung einzusteigen, wurden bereits am Freitagabend in einem Brainstorming viele Themen gesammelt, die im Verlauf des Wochenendes hinterfragt werden sollten.

Allein die Themen Breitensport, Kommunikation, TSO und Gremienstruktur und Nachwuchsgenerierung wurden lebhaft diskutiert und nahmen viel Zeit in Anspruch. Das Motto des Wochenendes war # dtv_einfachmachen.

Im Juli 2022 fand dann in Frankfurt der Verbandstag des DTV statt. Dieses sollte ein für den Verband richtungsweisendes Wochenende werden.

Bereits Wochen und Monate im Vorfeld des Verbandstages des DTV war mir persönlich die Größe und Stimmenzahl des NTV mehrfach erklärt worden. Ich lernte aber auch Menschen besser kennen. Ein unter 4 Augen gesprochenes Wort wanderte schnell durch Deutschland. Der Sport stand nicht mehr im Vordergrund, sondern das persönliche Interesse war das eigentliche Wahlziel.

Die amtierende Präsidentin Heidi Estler trat letztendlich nicht mehr zur Wahl an. Dr. Tim Rausche hatte erklärt, er wolle als Präsident kandidieren und wurde auch eindeutig beim Verbandstag gewählt.

Das Präsidium des Niedersächsischen Tanzsportverbandes beantragte, dass im Länderteil des Tanzspiegels wieder über Landesmeisterschaften/Gemeinsame Landesmeisterschaften der Klassen D bis B (und teilweise A) berichtet wird.

Dieser Antrag wurde vor Ort in Verbindung mit dem Erhalt des Tanzspiegels gesetzt und danach mehrheitlich abgelehnt.

Die eingebrachte und von Niedersachsen nicht unterstützte Satzungsänderung auf automatische Stimmrechtsübertragung wurde, wie bereits in der Vergangenheit, erneut abgelehnt.

Da es in Frankfurt rechtliche Beanstandungen zum stattfindenden Verbandstag gab, wurde im Oktober in Braunschweig im Rahmen des Länder- und Verbandsrates ein außerordentlicher Verbandstag durchgeführt und dort zur Rechtssicherheit diverse Abstimmungen nachgeholt.

Im Juli des vergangenen Jahres trafen sich erstmalig auf Einladung des NTV die Sportwarte und Präsidenten der 5 Nordländer zu einem gemeinsamen Erfahrungsaustausch und Blick in eine gemeinsame Zukunft. Es wurde vereinbart, ab dem Jahr 2024, alle Landesmeisterschaften als Pilotprojekt gemeinsam durchzuführen. Schwindende Startzahlen und dadurch resultierend unattraktive Veranstaltungen machen diese Entscheidung momentan unabdingbar.

Alle an diesen Turnieren im Jahr 2024 teilnehmenden Paare werden nach ihrer GLM an einer Onlinebefragung des NTV teilnehmen können, um ihre Meinung über die Neuerung mitzuteilen. So wird sichergestellt, im Sinne unserer Paare zu handeln.

Im Herbst vertrat das Präsidium den Tanzsportverband beim Landessporttag in Celle, wo André Kwiatkowski als neuer Präsident des LSB gewählt wurde. Der NTV freut sich besonders über die Zusage von Herrn Kwiatkowski der Mitgliederversammlung 2023 beizuwohnen.

Zum Ende des Jahres reifte im Präsidium die Entscheidung, aufgrund der weiterhin leider schwindenden Mitgliederzahlen, die Kosten im Bereich der Verwaltung durch eine sich auferlegte Haushaltsdisziplin erheblich zu reduzieren. Eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge und der dadurch verbundenen Kostensteigerung in den Vereinen war für das Präsidium zu diesem Zeitpunkt nicht akzeptabel und hätte sich nach den schwierigen Corona Jahren und der allseits bekannten Steigerung der Energiekosten verboten.

Die Geschäftsstelle des NTV im Haus des Sports wurde durch einen selbst durchgeführten Umzug in andere Räumlichkeiten erheblich verkleinert, um nicht zu sagen halbiert. Auf gewohnte Annehmlichkeiten wurde bewusst verzichtet.

Hierdurch war es möglich die Verwaltungskosten jährlich um mindestens 8000 Euro zu reduzieren. Eine zusätzliche Energiekostensparnis konnte zum Zeitpunkt meines Berichtes noch nicht berechnet werden.

Allen beim Umzug helfenden Händen hierfür herzlichen Dank, insbesondere auch für die schnelle und unkomplizierte Hilfe des Landessportbundes.

Besonders erfreut war das Präsidium über den 3. Platz von Viviana Koschnitzki, die vom NTV als Nachwuchssportlerin des Jahres 2022 beim Landessportbund nominiert wurde.

Die Mannschaft des Braunschweiger TSC belegte bei der Wahl als Mannschaft des Jahres 2022 den zweiten Platz, herzlichen Glückwunsch allen.

Nach zwei Jahren Pause wurde wieder ein Niedersachsenpokal durchgeführt in Barsinghausen, wie gewohnt in der schönsten Schulaula Niedersachsens, im Gymnasium Am Spalterhals. Hierfür dürfen wir der TSA des TSV Barsinghausen ganz herzlich danken. Es war ein gelungener Abend mit viel Wohlfühlfaktor in der Tanzfamilie des NTV.

Ich, für meine Person stehe für eine zweite Amtszeit zur Verfügung um mit dem gewählten Präsidium unseren NTV weiter nach vorne zu bringen.

Abschließend darf ich mich persönlich beim gesamten Präsidiumsteam, unserer Geschäftsstellenmitarbeiterin Frau Piecko und allen Beauftragten für das vergangene Jahr bedanken. Wir wissen euer Engagement zu schätzen.

Allen Vereinsvorständen und Lehrenden in den Vereinen gebührt ebenfalls unser großer Dank. Die Mitgliedszahlen zeigen es, wir haben das Tal erfolgreich durchschritten und blicken gemeinsam mit der NTV Familie in eine hoffnungsvolle Zukunft.

Allen dafür ein herzliches Dankeschön.

Wolfgang Rolf

Jahresbericht 1. Vizepräsident

Nun ist schon das zweite Jahr nach meiner Wahl in das Präsidium des NTV vorbei und ich habe – Bezug nehmend auf meinen Bericht aus dem letzten Jahr – mein zweites Ausbildungsjahr abgeschlossen. Auch in diesem Amtsjahr habe ich viel über die Arbeit in einem Verband, die sich doch zum Teil gravierend von der in einem Verein unterscheidet, gelernt. Hier ist z. B. die Gremienarbeit zu nennen, die sich Wolfgang Rolf und ich teilen. So vertrete ich den NTV zum Beispiel bei der Ständigen Konferenz der Landesfachverbände beim LandesSportbund Niedersachsen (LSB). Nach diesen zwei Jahren kenne ich mich auch besser mit der – ja es muss (leider) so gesagt werden – enormen Bürokratie in der Arbeit mit Sportverbänden wie dem LSB und dem DTV aus. Ich will hier auch den NTV selbst nicht ausnehmen. An der einen oder anderen Stellschraube zur Prozessgestaltung habe ich bereit gedreht und interne Prozesse angepasst.

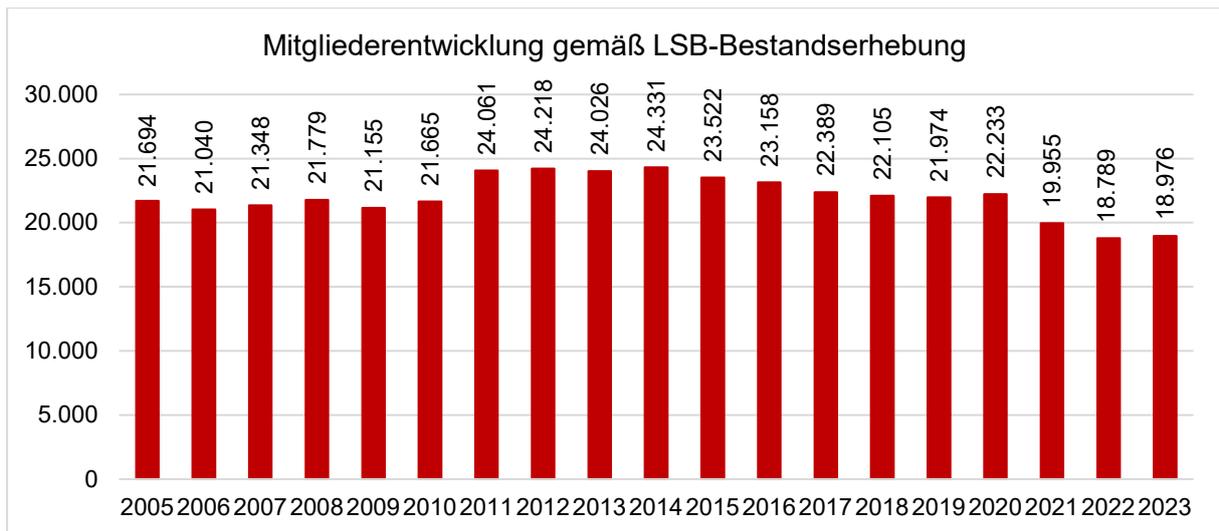
Ich bin froh, dass ich im Verlauf des letzten Jahres immer weniger Zeit in das Thema Pandemie investieren musste. So ist schließlich nach und nach die Notwendigkeit entfallen, regelmäßig die Corona-Verordnung zu „übersetzen“ und alle den Sport sowie die Vereinsarbeit betreffenden Informationen in komprimierter Form auf die Homepage des NTV zu bringen. Dafür habe ich nunmehr versucht, die Unterstützungsangebote des LSB auf unserer Homepage in Form von Newsmeldungen darzustellen und diese damit an die Mitgliedsvereine weiter zu geben.

Zusätzlich zu meinen originären Aufgaben in der Mitglieder- und Verbandsverwaltung habe ich mich weiterhin technischen Themen (z. B. Betreuung der NTV-Homepage, Digitalisierung, ...) gewidmet. Ebenfalls wirke ich intensiv bei der Überarbeitung von Ordnungen des NTV mit. Hier war im Nachgang der Satzungsneufassung aus dem letzten Jahr noch einiges anzupassen. Es blieb auch Zeit, um mich um den Stand des NTV beim Tag der Niedersachsen zu kümmern und dort den Tanzsport der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Trotz des merklichen zeitlichen Aufwandes kann ich feststellen, dass es mir die Mitarbeit im Präsidium des NTV weiterhin viel Spaß macht und ich freue mich darüber, mich für den Tanzsport hier engagieren zu können.

Nun folgen einige Informationen zur **Mitgliederentwicklung!**

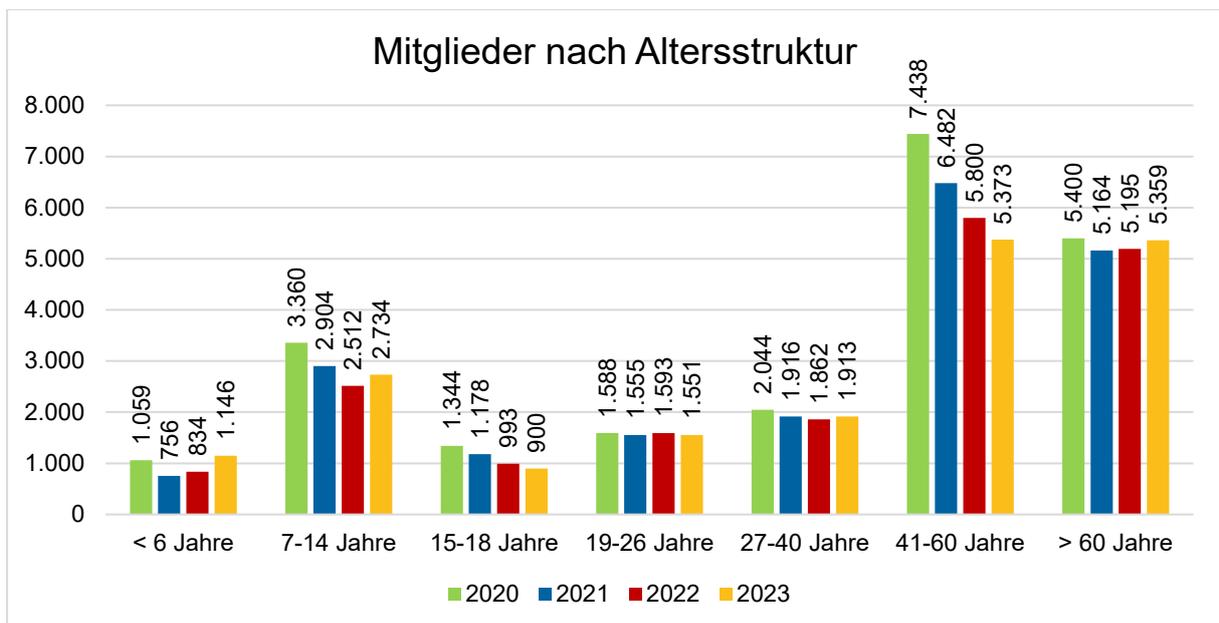
Zum Jahresanfang 2023 wurden im Rahmen der Bestandserhebung des LSB Niedersachsen 18.976 Mitglieder in 252 Vereinen und Vereinsabteilungen als Mitglieder des NTV ermittelt. Die Entwicklung über die einzelnen Jahre kann der folgenden Grafik entnommen werden. Durch Nach- und Korrekturmeldungen kann es allerdings noch zu leichten Änderungen kommen.



(Quelle: LSB-Bestandserhebung, Stand 14.02.2023)

Es freut mich, dass nach den pandemiebedingten Rückgängen in den letzten zwei Jahren bei dieser Bestandserhebung die Gesamt-Mitgliederzahl stabil geblieben ist. Im Vergleich zum Vorjahr gab es sogar einen leichten Zuwachs um 187 Mitglieder oder 1%. Damit liegt die Mitgliederzahl allerdings immer noch um 3.257 (14,65%) unter dem Stand vor der Pandemie. Es bleibt also noch einiges zu tun!

Die Alterseinteilung gemäß der LSB-Bestanderhebungen ergibt folgendes Bild:



(Quelle: LSB-Bestandserhebung, Stand 14.02.2023)

Zu meiner Freude zeigt sich hier, dass es den Vereinen gelungen ist, den pandemiebedingten Rückgang bei der Altersgruppe bis 6 Jahre wieder mehr als auszugleichen. Da sich auch bei der Altersgruppe bis 14 Jahre im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung ergeben hat, sehe ich hier einen ersten Lichtblick und blicke vorsichtig hoffnungsvoll in die Zukunft. Immerhin hat sich insgesamt die Mitgliederzahl der bis 18-Jährigen um 441 (10,16%) im Vergleich zum Vorjahr gesteigert. Ein großer Dank geht hier an die Vereine, die dieses ja durch ihre Arbeit erreicht haben.

Die Altersgruppen von 19 bis 40 Jahre haben sich – leider auf niedrigem Niveau – stabilisiert. Dennoch denke ich, dass dieses kein Grund zum Ausruhen ist, sondern

Ideen entwickelt werden müssen, um gezielt diese Gruppen wieder anzusprechen. Der größte Anteil unserer Mitglieder (56,56%) ist älter als 41 Jahre. Hier zeigt sich, dass Tanzsport einfach ein Sport ist, der unabhängig vom Alter ausgeübt werden kann. Auch hier gilt jedoch, dass sich darauf nicht ausgeruht werden darf, denn es kommt halt weniger nach.

Die Mitgliederzahlen unsere **Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung** sehen wie folgt aus:

Jahr	Rock 'n' Roll	Twirling	Garde	BKT	BfCW
2018	567	0	0	310	595
2019	632	0	0	269	707
2020	576	0	0	363	878
2021	583	0	0	327	777
2022	551	0	0	321	820
2023	261*	0	0	292*	855*

(Quelle Mitgliedermeldungen an den DTV, Stand 05.03.2023)

* Ich weise darauf hin, dass es sich bei den Angaben für das Jahr 2023 um vorläufige Werte handelt, da zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts diverse Meldungen beim DTV noch nicht abgegeben waren.

Die **größten Vereine bzw. Vereinsabteilungen im NTV** können der folgenden Übersicht entnommen werden:

Rang	Verein bzw. Vereinsabteilung	Mitglieder		
		bis 18 Jahre	ab 19 Jahre	gesamt
1	Stage 7 - Tanzhaus Lohne	477	145	622
2	Braunschweig Dance Company	205	397	602
3	Tanzclub Rot-Weiß Soltau	84	449	533
4	Braunschweiger Tanz-Sport-Club	88	377	465
5	TSC Gifhorn	37	280	317
6	TuS Wunstorf	137	155	292
7	Tanzsportclub Jever	0	275	275
8	TSM Club	119	126	245
9	Osnabrücker Sportclub/MTV 1849	89	154	243
10	TSG Bruchhausen-Vilsen	81	136	217
11	ASC Göttingen	15	190	205
12	Hannover 96	71	132	203
13	TV Jahn Walsrode	0	203	203
14	VfL Westercelle	105	97	202
15	TV Jahn Delmenhorst	80	110	190
16	Tanzsport-Club Hagen	41	149	190
17	Casino Tanzcl. R-G Harzburg	0	189	189
18	Hildesheimer Tanz SC	80	107	187
19	TSG Königslutter	93	87	180
20	TSV Rethen	73	101	174

(Quelle: LSB-Bestandserhebung, Stand 14.02.2023)

Wenn die **Anzahl der Mitglieder bis 18 Jahre** zu Grunde gelegt wird, ergibt sich folgendes Bild:

Rang	Verein bzw. Vereinsabteilung	Mitglieder		
		bis 18 Jahre	ab 19 Jahre	gesamt
1	Stage 7 - Tanzhaus Lohne	477	145	622
2	Braunschweig Dance Company	205	397	602
3	TuS Wunstorf	137	155	292
4	TC Schöningen	131	40	171
5	Turnklub Fichte von 1889 Helmstedt	123	31	154
6	TSM Club	119	126	245
7	MTV Vechede	115	40	155
8	SV Gehrden	108	22	130
9	VfL Westercelle	105	97	202
10	MTV Buntenbock	103	49	152
11	ASP Apulien Wolfsburg	101	21	122
12	TSG Königslutter	93	87	180
13	Osnabrücker Sportclub/MTV 1849	89	154	243
14	Lehrter SV v. 1874	89	46	135
15	Braunschweiger Tanz-Sport-Club	88	377	465
16	Tanzclub Rot-Weiß Soltau	84	449	533
17	TSG Bruchhausen-Vilsen	81	136	217
18	Karnevalistischer TSC Braunschweig	81	57	138
19	TV Jahn Delmenhorst	80	110	190
20	Hildesheimer Tanz SC	80	107	187

(Quelle: LSB-Bestandserhebung, Stand 14.02.2023)

Abschließend bedanke ich mich bei allen aus dem Präsidium und der Geschäftsstelle des NTV für die vertrauensvolle und stets konstruktive Zusammenarbeit.

Ein herzliches Dankeschön geht zusätzlich an alle, die in den Vereinen aktiv sind und damit dazu beitragen, unseren Sport lebendig zu halten. Ohne diese Aktiven wäre es einfach nicht möglich, unseren Tanzsport in all seinen Facetten auszuleben.

Nachdem nun in diesem Jahr meine Amtszeit erst einmal ausläuft und Neuwahlen anstehen, würde ich mich freuen würde, wenn Sie mit erneut Ihr Vertrauen aussprechen. Eine Ausbildung dauert i. d. R. mindestens drei Jahre. Insofern würde ich diese gerne als Teil des Präsidiums fortsetzen und mich weiterhin für den Tanzsport in Niedersachsen engagieren. Ich glaube, es gibt noch Dinge zu tun und ich habe Lust, diese anzugehen.

gez. Michael Hübner

Bericht des 2. Vizepräsidenten

Dem Bereich Sportentwicklung / Breitensport kommt eine hohe Bedeutung im Verband zu, denn der weitaus größere Teil der Mitglieder unserer Vereine sind „bekenkende“ Hobbytänzerinnen und –tänzer, meist ohne Ambitionen sich in Breitensportwettbewerben oder auf Turnieren im Leistungssport mit anderen zu messen. Sie bilden in vieler Hinsicht die Grundlage für die Existenz der Vereine und damit auch der Verbände. Eine Leistungssport Förderung wäre ohne den Beitrag unserer Freizeit- und Breitensportler kaum möglich.

Diese grundsätzliche Überzeugung wiederhole ich gerne jährlich zum Auftakt meines Berichts.

Ausschuss für Sportentwicklung im DTV

Der Ausschuss tagte erstmals wieder in Präsenz im Juni letzten Jahres. Diskutiert wurde unter anderem das Thema „Ausbildungsrichtlinien Trainer C Breitensport“ und „Trainer B Breitensport“. Der Punkt stand und steht weiterhin auf den Tagesordnungen auch der virtuellen Sitzungen, die quartalweise stattfinden. Breiten Raum nimmt auch die Diskussion über Formalien, wie Ausschusszusammensetzung und Geschäftsordnungen etc., ein.

Niedersachsenpokal

Nach mehrjähriger Zwangspause fand endlich wieder ein Niedersachsenpokal statt! Der Zuspruch war ungebrochen und es konnte vor vollem Haus im Schulzentrum in Barsinghausen getanzt werden. Unser herzlicher Dank geht an alle Beteiligten und vor allem an Armin Bellhäuser und sein Team von der der TSA im TSV Barsinghausen 1891 e.V.

Der kommende Niedersachsenpokal ist am 27.01.2024 im Veranstaltungszentrum „Alte Reithalle“ in Soltau geplant und wird von der TSA des MTV Soltau v. 1863 ausgerichtet.

Für 2025 suchen wir bereits jetzt einen Ausrichter. Die Veranstaltung ist eine super Werbung, nicht nur für den Tanzsport in Niedersachsen, sondern auch für den Verein vor Ort. Kontaktieren Sie mich gerne, wenn Sie sich die Ausrichtung in Ihrer Stadt vorstellen können.

Breitensportwettbewerbe

Leider mussten im vergangenen Jahr zwei der vier geplanten Veranstaltungen der Breitensportserie mangels Meldungen ausfallen. Dazu beigetragen hat sicher auch, dass einige Paare, die in der Vergangenheit regelmäßig dabei waren, nun in die D-Klasse gewechselt sind.

Für das Jahr 2023 sind wieder vier Wettbewerbe der Serie geplant. Sehr erfreulich ist auch, dass auch die ersten Vereine wieder Breitensportwettbewerbe in der Postcoronazeit anbieten. Bitte motivieren Sie die Paare in Ihren Tanzkreisen zur Teilnahme! Alle Breitensportwettbewerbe sind auf unserer [Homepage](#) zu finden.

Neu ist, dass Wettbewerbe zukünftig nicht mehr im Tanzspiegel veröffentlicht werden. Der DTV veröffentlicht die Termine [hier](#). Ich möchte an dieser Stelle daran erinnern, dass alle Breitensportwettbewerbe in Niedersachsen beim NTV angemeldet werden. Wir leiten die Anmeldung dann an den DTV weiter. Einzelheiten finden Sie [hier](#).

Förderpreis für Breitensport

Der Förderpreis 2022 ging an die Tanzsparte des SV Tülow-Voitze e. V. von 1911. Der Verein hat den Widrigkeiten der Coronapandemie zum Trotz am 28.11.2021 eine Abnahme des Deutschen Tanzsportabzeichens mit 46 Teilnehmerinnen und Teilnehmern unter freiem Himmel erfolgreich veranstaltet und damit einen hervorragenden Beitrag zur Förderung des Breitensports in unserem Verband geleistet.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich den Kolleginnen und Kollegen des Präsidiums, der Geschäftsstelle und der DTSA-Beauftragten Cordula Scheida für die hervorragende Zusammenarbeit danken.

Ich freue mich auf der kommenden Mitgliederversammlung viele Vereinsvertreter zu treffen und werde dort für eine weitere Amtszeit kandidieren.

Reinhard Zahrte
2. Vizepräsident

Der Bericht der Schatzmeisterin,

Frau Iris Kalkbrenner,

steht ausschließlich unseren Mitgliedsvereinen
zur Verfügung.

Er ist im jeweiligen Vereinsaccount in der NTV
Datenbank Phoenix II hinterlegt.

Bericht der Sportwartin

Allgemeines:

Das Jahr 2022 begann mit viel Optimismus um Turnierveranstaltungen, die in gewohnter Stärke geplant und angekündigt wurden. Jedoch stiegen in der ein und anderen Region die Inzidenzzahlen der Coronaerkrankungen und die Tänzerinnen und Tänzer mussten jederzeit damit rechnen, dass Turniere abgesagt oder verschoben werden mussten. Weitere Lockdowns wie im Jahr davor wurden von der Regierung nicht geplant, was dem Sportbetrieb zugutekam. Die Verschiebungen betrafen auch die ersten Landesmeisterschaften des Jahres. Als traditionell erste Meisterschaft des Jahres wurde die GLM Kinder, Junioren und Jugend Latein in den Mai verschoben, gefolgt von der Verlegung der LM Sen I B, Sen II B, A und S Standard und anderen Meisterschaften. Schwierig und teilweise chaotisch waren die Formationsturniere der 1. und 2. Bundesliga Standard und Latein. Alle angekündigten Turniere haben stattgefunden, jedoch fehlte jedes Mal das ein oder andere Team, was sich im Endergebnis bemerkbar machte. Die Bemühungen waren sehr groß, den Turnierbetrieb einigermaßen zu normalisieren, auch wenn die alljährliche Heimveranstaltung Niedersachsenpokal zum zweiten Mal mit schwerem Herzen abgesagt werden musste.

Zum Jahresanfang trat die neue Kleiderordnung in Kraft, die der WDSF-Kleiderordnung letztendlich angeglichen wurde. Nähere Informationen sind in der TSO unter Kleiderordnung zu finden.

Der Februar startete sehr traurig, da die Bundestrainerin Martina Wessel-Therhorn den Kampf gegen Krebs nach langem Widerstand verloren hatte. Nicht nur die bundesweite sondern die internationale Tanzwelt trauerte um die versierte, engagierte und warmherzige Trainergröße. Die Aufgaben wurden kommissarisch von Rüdiger Knaack übernommen.

Ab dem März kehrte langsam ein bisschen Normalität in den Tanzsport zurück und die Turniere fanden uneingeschränkt wieder statt. Doch gab es eine ungeahnte Änderung im allgemeinen Tanzsportgeschehen: mehrere Vereine nahmen solidarisch ukrainische Tänzerinnen und Tänzer auf der Flucht vor dem anfangenden Krieg in ihrem Heimatland auf und gaben ihnen die Möglichkeit, den Tanzsport weiterhin ausüben zu können.

Ende Juni wurde zum Verbandstag des DTV eingeladen, bei dem das Präsidium neu gewählt wurde. Einige Posten waren neu zu besetzen. Neben einem neuen Präsidenten, Dr. Tim Rausche, ist auch ein neuer Bundessportwart gewählt worden. Michael Eichert hat nach langer Amtszeit seinen Abschied von der Funktionärslaufbahn genommen und seinen Posten an seinen gewählten Nachfolger Ivo Münster übergeben. Auch andere Posten wurden neu besetzt.

Mit dem neuen Präsidium wurde dann auch die Nachfolge des Bundestrainerpostens bekannt gegeben. Nachdem Rüdiger Knaack die Traineraufgaben kommissarisch übernommen hatte, wurde er nun zum neuen Bundestrainer in Standard benannt.

Im Juli trafen sich die Präsidenten und Sportwarte der 5 Nordländer in Hannover, um das nächste Jahr zu planen und das Nordabkommen neu zu überdenken. Herausgekommen ist die Teilnahme des NTV an allen Meisterschaften ab 2024, was dem Rückgang an Teilnehmerzahlen auf den Meisterschaften während der letzten Jahre geschuldet ist.

In der zweiten Jahreshälfte normalisierte sich der Turnier- und Trainingsbetrieb zusehends und die Turnierpaare konnten ihren Wettkampfkalender normal planen. Zuerst wurden im August die Senioren „beschenkt“, indem zum Ärgernis mehrerer Paare nach der letzten Qualifikationsrangliste erklärt wurde, dass die vier Pflicht-Ranglisten zur Teilnahme an der DM aus Gründen des noch nicht normalisierten Wettkampfjahres wegfallen. Dann im September zum Sportausschuss und im Oktober zum außerordentlichen Länderrat wurden Neuerungen verabschiedet: in manchen Altersgruppen gibt es eine neue Aufstiegsregelung nach Punkten und Platzierungen, weswegen zum Jahreswechsel sich plötzlich einige Turnierpaare in der nächsthöheren Klasse wiederfinden werden. Zusätzlich ist es den Senioren nun gestattet, sich in die jüngere Altersgruppe zurückversetzen zu lassen und die Tanzsportgemeinschaft muss sich an eine neue Begrifflichkeit gewöhnen: die Senioren-Altersgruppen heißen von nun an Masters. Unmut gab es in einer Angelegenheit, die den Start von neuen, rein ausländischen Paaren im DTV betraf. Dazu wurden TSO-Regelungen zum Ende des Jahres 2022 im Tanzspiegel veröffentlicht. Nachdem der Sportausschuss und auch der Länderrat sich gegen den Start dementsprechender Paare aussprachen, entschied das DTV-Präsidium anders. Besonders bei der DM der Hauptgruppe S-Standard hatten dann DTV-eigene Paare das Nachsehen und verlieren damit zukünftig ihre Förderung an die neuen, ausländischen Paare, die jedoch den DTV international nicht vertreten können. Das Thema wird für das Jahr 2023 noch auf der Agenda stehen.

Landeskader

Alle Kadermaßnahmen fanden in Präsenz statt. Sowohl der Leistungs- und Talentkader Standard als auch die Grundförderung erfreuten sich am Training mit den Top-Trainern **Rüdiger Knaack** und **Annette Sudol & Simone Segatori**, mit denen die Zusammenarbeit fortgesetzt wurde. Der Talentkader Latein trainierte mit **Alice Marlene Schlögl** und **Sergey Tatarenko** an zwei Standorten, Braunschweig und Buchholz. Der Nachwuchskader Latein wurde ebenfalls von **Sergey Tatarenko** betreut und der Nachwuchskader Standard arbeitete mit **Steffen Zoglauer**. Die Trainer gaben den Paaren wertvolle Unterstützung und Tipps, wofür ich mich herzlich bei allen für die außerordentliche Zusammenarbeit bedanken möchte.

Zu den Maßnahmen gehört auch die Informationsveranstaltung Anti-Doping. Die neue Verbandsärztin **Dr. Marit Vrielmann** übernahm die Aufgabe, die Kaderpaare

über dieses Thema zu informieren und zu schulen, wofür ich mich herzlich bedanken möchte.

Sportförderlehrgänge

Im Jahr 2022 haben lediglich die Sportförderlehrgänge in den Standardtänzen mit **Sebastian Bartels** stattgefunden. Da sich viele Turniertermine verschoben haben, gab es kaum Gelegenheit, Termine für Lateinlehrgänge zu finden. Für das Jahr 2023 sind dafür alle Lehrgänge bereits geplant und veröffentlicht. Sebastian Bartels hat die Standardpaare erneut wunderbar geschult und trainiert, wofür ich mich herzlichst bedanken möchte. Um ein abwechslungsreiches Angebot der Sportförderlehrgänge zu erreichen, steht alle zwei-drei Jahre ein Trainerwechsel an. Für das Jahr 2023 ist im Standardbereich mit **Michael Wenger** ein neuer Trainer geplant. Die Lateinlehrgänge betreut erneut **Kai Eggers**.

Die Sportförderlehrgänge wurden vom Sportförderbeauftragten **Hans-Jürgen Appel** ausgezeichnet betreut, der die Sportstätten organisierte und ein verlässlicher Ansprechpartner vor Ort war. Auch im Jahr 2023 wird er Ansprechpartner und Lehrgangsbetreuer vor Ort sein. Für seine sehr hilfreiche Unterstützung möchte ich mich herzlichst bedanken. Ein weiterer Dank geht an die Tanzsportvereine, die die Lehrgänge gern bei sich unterbrachten: 1. TSZ Nienburg, TSV Barsinghausen, Grün-Weiß Braunschweig und TSZ Delmenhorst.

Sportliche Leistungen und Erfolge

Zu Jahresbeginn sind einige Landesmeisterschaften und auch Deutsche Meisterschaften sowie einige Ranglistenturniere durch die noch anhaltende Coronapandemie in das Frühjahr verschoben worden. Letztendlich haben alle Turniere stattgefunden und die Paare konnten ihre Wettkampfplanung mit leichten Änderungen angehen.

Die sportlichen Erfolge unserer niedersächsischen Tänzer*innen folgen im Anschluss des Berichts.

Landesmeisterschaften und Gemeinsame Landesmeisterschaften

Trotz Terminverschiebungen Anfang des Jahres haben alle Landesmeisterschaften stattgefunden.

In folgenden Startgruppen und –klassen hat der NTV einen Landesmeister ehren können:

Hgr D Standard: **Niklas Rüprich / Lena Köhler** (TTC Gelb-Weiß Hannover)
Hgr C Standard: **Jay Gu / Karlotta Ingmann** (Hannover 96)
Hgr B Standard: **Fabian Krebs / Antonia Marie Buschak** (TTC Gelb-Weiß Hannover)
Hgr A Standard: **Pascal Küßner / Eva Nyevolin** (TSC Phoenix Hannover)
Hgr S Standard: **Luc Broder Albrecht / Luise Maul** (TSG Nordhorn)
Hgr D Latein: **Thomas Löw / Julia Dudek** (TTC Oldenburg)

Hgr C Latein: **Michael Steinke / Jessica Helios** (1. TSZ Nienburg)
Hgr B Latein: **Marlon Schrön / Lia Heise** (Blau-Weiss Buchholz)
Hgr A Latein: **Daniil Ketov / Lea Mirmov** (Hannover 96 Tanzen)
Hgr A/S Kombi: **Daniil Ketov / Lea Mirmov** (Hannover 96 Tanzen)

Hgr II D Standard: **Tim Haß / Sandrina Haß** (TSZ Delmenhorst)
Hgr II B Standard: **Thomas Löw / Julia Dudek** (TTC Oldenburg)
Hgr II A Standard: **René-Pascal Dennes / Maria Röske** (Braunschweig Dance Company)
Hgr II S Standard: **Patrick Vrielmann / Dr. Marit Vrielmann** (TTC Gelb-Weiß Hannover)
Hgr II C Latein: **René-Pascal Dennes / Maria Röske** (Braunschweig Dance Company)
Hgr II B Latein: **Florian Hissnauer / Nina Voskors** (Blau-Weiss Buchholz)
Hgr II A Latein: **Cedric Bender / Vivian Böwing** (TSG Ars Nova Verden)
Hgr II S Latein: **Fabian Geukens / Julia Mindermann** (TSG Ars Nova Verden)

Sen I D Standard: **Michael Behrens / Alina Cizmesija** (VfL Bad Nenndorf)
Sen I B Standard: **Johannes Borowski / Maren Luers** (TTC Oldenburg)
Sen I A Standard: **Moritz Knaut / Simone Welge** (TTC Gelb-Weiß Hannover)
Sen I S Standard: **Arnd Steinhäuser / Martina Lotsch** (TSZ Braunschweig)
Sen I D Latein: **Reinhard Schaal / Yvonne Jaap** (TC Grönegau Melle)
Sen I B Latein: **Torben Maaß / Nicole Möller** (TSA d. TV Jahn Delmenhorst)
Sen I A Latein: **Christian Ritter-Pankau / Sabrina Münch** (TSZ Delmenhorst)

Sen II D Standard: **Andreas Jagusch / Jessica Jagusch** (TSZ Delmenhorst)
Sen II C Standard: **Axel Zwernemann / Constanze Zwernemann** (TSA d. MTV Soltau)
Sen II B Standard: **Andreas Woltmann / Alexandra Hertel** (TSC Hannover)
Sen II A Standard: **Mike Bühring / Melanie Bühring** (TSA CREATIV i. GVO Oldenburg)
Sen II S Standard: **Peter Pfeiffer / Miriam Pfeiffer** (Braunschweig Dance Company)
Sen II D Latein: **Björn Caesar / Frauke Niebuhr** (TSA d. TV Jahn Delmenhorst)
Sen II C Latein: **Torsten Andresen / Inga Andresen** (TSA d. TSV Stelle)
Sen II B Latein: **Torben Maaß / Nicole Möller** (TSA d. TV Jahn Delmenhorst)
Sen II A Latein: **Oliver Zschörner / Cornelia Frenzl-Zschörner** (TSC R-G St. Andreasberg)

Sen III D Standard: **Thomas Schuster / Heike Prinz** (TC Tusculum Einbeck)
Sen III C Standard: **Maik Feuerhahn / Alexandra Glindemann** (TSA d. VfL Wolfsburg)
Sen III B Standard: **Thomas Nobbmann / Corinna Rimpel** (TSC Blau-Gold Nienburg)
Sen III A Standard: **Andreas Woltmann / Alexandra Hertel** (TSC Hannover)
Sen III S Standard: **Dr. Jürgen Flimm / Christine Flimm** (SSV Neuhaus)
Sen III D Latein: **Björn Caesar / Frauke Niebuhr** (TSA d. TV Jahn Delmenhorst)
Sen III C Latein: **Björn Caesar / Frauke Niebuhr** (TSA d. TV Jahn Delmenhorst)
Sen III B Latein: **Andreas Brockop / Silke Ohlendorf** (Tanzen in Braunschweig)
Sen III A Latein: **Holger Sander / Ursula Christa Sander** (TSZ Delmenhorst)
Sen III A/S Kombi: **Holger Sander / Ursula Christa Sander** (TSZ Delmenhorst)

Sen IV B Standard: **Roland Assmann / Karin Assmann** (Braunschweig Dance Company)
Sen IV A Standard: **Helmut Gerlach / Elisabeth Bereda** (1. TC Winsen)
Sen IV S Standard: **Rainer Quenzel / Astrid Quenzel** (TSC Hannover)

Sen V S Standard: **Ralf Pick / Helga Kruse** (TTC Gelb-Weiß Hannover)

Die sportlichen Erfolge der Kinder, Junioren und Jugend sind im Bericht des Jugendwartes, David Kiefer, zu finden.

Allen Landesmeistern möchte ich herzlich zu ihren tollen Erfolgen gratulieren.

Formationen

Die Ligasaison 2021/22 hat planmäßig stattgefunden – wenn auch mit Hindernissen. In der 1. Bundesliga Standard gingen vier NTV-Teams an den Start und in der 1. Bundesliga Latein tanzte ein NTV-Team mit. In jeder Disziplin haben 4 von 5 Turnieren stattgefunden. Während die Lateinteams kontinuierlich teilgenommen haben (außer die zwei Absteigerteams), gab es bei den Standardteams hier und da Ausfälle aufgrund von Coronaerkrankungen und die dadurch auftretenden Vernunftsentscheidungen. Nur vier von neun Teams konnten an allen Turnieren der **1. Bundesliga Standard** teilnehmen. Am schlimmsten traf es zwei Teams, die nur zwei Turniere bestreiten konnten – darunter auch der **Braunschweiger TSC**. Mit der Bilanz von 1. Platz, 8. Platz, 9. Platz und 1. Platz schloss das Team von Trainer Rüdiger Knaack mit dem insgesamt 4. Platz die Bundesliga ab. Erfreulich war das Abschneiden des **Team A des Tanzsportteam d. ASC Göttingen**, die unter dem Trainer Markus Zimmermann den Sieg der Bundesliga errungen haben. Sie gehörten zu den wenigen Teams, die alle Turniere mittanzten. Bei neun Teams wurden drei Absteiger festgelegt. Besonders hart traf es das Team des **TSC Blau-Gold Nienburg**. Trotz einer Bilanz von drei 6. Plätzen und einem 5. Platz kam bei der Endrechnung Platz 7 heraus (bedingt durch die sporadischen Ausfälle der anderen Teams) und damit leider auch der Abstieg aus der 1. Liga. Das Team löste sich bedauerlicherweise auf und startet zukünftig nicht in der 2. Liga. Das zweite NTV-Team, das mit Platz 8 abstieg, war das **Team B des Tanzsportteam d. ASC Göttingen**.

In der **1. Bundesliga Latein** belegte das einzige NTV-Team, **Blau-Weiss Buchholz Team A**, um die Trainerin Franziska Becker den 3. Platz.

Eine Ausnahmegenehmigung erteilte der SAS der **2. Bundesliga Standard Nord**, in der nur zwei Turniere stattgefunden haben. Dort belegte das **Team A des TSC Grün-Weiß Braunschweig** den 3. Platz vor dem Team B des gleichen Clubs.

Erfreulich war die Saison der **2. Bundesliga Latein Nord**, in der alle fünf Turniere erfolgreich stattgefunden. 6 von 8 Teams kamen aus Niedersachsen, 2 aus Bremen, die nichts gegen die NTV-Phalanx ausrichten konnten. Ligasieger wurde das **Team A des TSC Walsrode** vor dem **Team B des Blau-Weiss Buchholz** und dem **Team A des TSC Blau-Gold Nienburg**. Der TSC Walsrode konnte nicht das Aufstiegsturnier zur 1. Bundesliga antreten, was dazu führte, dass das Team aus der Liga ausgeschlossen wurde.

Die EM Formation Standard hatte im September im TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg kurzfristig einen Ausrichter gefunden. Zwei deutsche Teams qualifizierten sich für die

Teilnahme an diesem Turnier, darunter das **Tanzsportteam d. ASC Göttingen A** vom NTV. Die Niedersachsen zeigten sich in Hochform und holten sich den Europameistertitel:

EM Formation Standard (Nürnberg)

1. **Tanzsportteam d. ASC Göttingen A**

Im Oktober fand die WM Formation Standard und zusätzlich auch die WM Formation Latein in Braunschweig statt. Der Braunschweiger TSC empfing insgesamt um die 29 Teams in der Volkswagenhalle der Stadt Braunschweig. In der Lateinsektion war kein NTV-Team am Start. Die zwei qualifizierten deutschen Teams in Standard kamen beide aus Niedersachsen und holten sich den Titel und den Vize-Titel:

WM Formation Standard (Braunschweig)

1. **Braunschweiger TSC**
2. **Tanzsportteam d. ASC Göttingen A**

Zum Ende des Jahres begann mit der Deutschen Meisterschaft die Ligasaison 2022/23. In der 1. Bundesliga Standard gingen zwei Teams des NTV an den Start und in der 1. Bundeliga Latein tanzte ein NTV-Team mit. Folgende Ergebnisse wurden erreicht:

DM Formation Standard

1. **Braunschweiger TSC**
2. **Tanzsportteam d. ASC Göttingen A**

DM Formation Latein

3. **Blau-Weiss Buchholz A**

Jazz Modern Contemporary

Im JMC konnte der Ligabetrieb wieder aufgenommen werden. In der 1. Bundesliga ist kein Team aus dem NTV vertreten gewesen. Stattdessen tanzten in der **2. Bundesliga Nord-Ost/West** zwei Teams mit. Alle vier Turniere haben stattgefunden und mit einem Traumergebnis von vier 1. Plätzen sicherte sich das Team **Vitesse von der TSA d. VfL Westercelle** den Ligasieg und damit den Aufstieg in die 1. Bundesliga. Das Team **Dream Dancer** von der **TSA d. TSV Wendezelle** belegte den 8. Platz.

In der **Jugendverbandsliga Nord/Ost** sicherte sich den Ligasieg das Team **Monumentos** der **TSA im TC Schöningen**. Das beste NTV-Team in der **Kinderverbandsliga Nord/Ost** war **Loonys** von der **TSA d. MTV Wolfenbüttel**, welches die Liga mit dem 3. Platz abschloss.

Folgende Ergebnisse haben NTV-Teams auf der Deutschen Meisterschaft erreicht:

DM Hauptgruppe Formation (15 Teams in Wuppertal):

7. (großes Finale) **Vitesse** (TSA d. VfL Westercelle)

DM Jugend Formation (14 Teams in Wuppertal):

6. (großes Finale) **Monumentos** (TSA im TC Schöningen)

In der Kategorie Solo, Duo und Small Group erreichten auf dem Deutschlandpokal und der Weltmeisterschaft Tänzer*innen des NTV folgende Ergebnisse:

DP JMC Solo, Duo, Small Groups (Ludwigsburg):

- 1. Solo Hgr. w **Diana Doll** (VfL Westercelle)
- 1. Solo Hgr. m **Andreas Schmidt** (VfL Westercelle)
- 5. Solo Hgr. m **Nikolas Kürschner** (MTV Wolfenbüttel)
- 5. Duo Hgr. **Kira-Luise Skibba / Diana Doll** (VfL Westercelle)
- 4. Small Groups Hgr. **Vitesse** (VfL Westercelle)

WM Modern Dance Solo Male (Podčetrtek/Slowenien)

get. 5. **Andreas Schmidt** (VfL Westercelle)

Breaking

Der vielversprechende Anfang einer NTV-Kaderschmiede im Breaking war bedauerlicherweise ins Stocken geraten. Zum einen war der Wettkampfplan national und international unübersichtlich und zum anderen wechselten die Athleten häufig die Kadergruppen der einzelnen LTVs. Die Entwicklung im Folgejahr 2023 wird zeigen, ob ein strukturierter Aufbau von Breaking-Athleten möglich ist. Ein erfolgreiches Ziel hatte zunächst B-Boy Minh (Minh Vo) aus Uelzen erreicht, indem er in den Bundeskader berufen wurde.

Ein positiver Aspekt war die Zusammenarbeit mit dem Kader aus dem LTV Bremen, die im nächsten Jahr weitergeführt werden soll.

Sportliche Ergebnisse (überregional) auf einem Blick

Sportliche Erfolge auf den nationalen Meisterschaften haben folgende Paare erzielt (zeitliche Reihenfolge):

DP Senioren II S Latein (Wetzlar)

8. **Patrick Niemann / Sandra Cancino** (TSA d. TV Jahn Delmenhorst)

DP Senioren II Kombi (Klein Nordende)

8. **Mike Bühring / Melanie Bühring** (TSA CREATIV im GVO Oldenburg)

DP Senioren III Kombi (Klein Nordende)

9. **Holger Sander / Ursula Christa Sander** (TSZ Delmenhorst)

DP Senioren IV S Standard (Klein Nordende)

- 1. **Rainer Quenzel / Astrid Quenzel** (TSC Hannover)
- 8.-10. **Francesco Missere / Karin Missere** (TSA d. MTV Vorsfelde)

DC Hauptgruppe A Latein (Düsseldorf)

14. **Nicolas Schaper / Jessika Keberlein** (Blau-Gold-Club Hannover)

DM Senioren II S Standard (Glinde)

3. **Peter Pfeiffer / Miriam Pfeiffer** (Braunschweig Dance Company)
6. **Arnd Steinhäuser / Martina Lotsch** (TSZ Braunschweig)
9. **Knut Wichmann / Antje Wichmann** (Braunschweig Dance Company)

DP Senioren III S Standard (Glinde)

4. **Raymund Reimann / Antje Reimann** (TSZ Creativ Osnabrück)
5. **Dr. Jürgen Flimm / Christine Flimm** (SSV Neuhaus)

DM Rock'n'Roll Formation Show Team (Bochum)

5. **On The Beat** (Osnabrücker Turnerbund)

DM Rock'n'Roll Formation Girl

6. **Lollipop Girls** (RRC Lollipop Röcke/Bückeburg)

Goldene 55, Gesamtplatzierung

2. **Dr. Jürgen Flimm / Christine Flimm** (SSV Neuhaus)
11. **Giuseppe Gullotta / Maria Palermo** (TSA d. MTV Vorsfelde)
13. **Michael Drescher / Sylke Kirsch** (TSC Gifhorn)

Leistungsstarke 66, Gesamtplatzierung

1. **Rainer Quenzel / Astrid Quenzel** (TSC Hannover)
10. **Klaus Christmann / Elisabeth Christmann** (TSC Hannover)
12. **Helmut Bresch / Angelika Nothdurft** (TSC Hannover)

DM Hauptgruppe S Standard (Bielefeld)

15. **Luc Broder Albrecht / Luise Maul** (TSG Nordhorn)

Bundesmannschaftspokal Senioren II S Standard (Gifhorn)

3. **NTV**

Allen Tänzer*innen gratuliere ich herzlichst zu ihren sportlichen Erfolgen.

Weitere Ergebnisse zu Paartanz, Formation und JMC sind in den Berichten auf der Homepage des NTV nachzulesen sowie im NTV-Newsletter.

Abschließend möchte ich mich bei allen Tänzer*innen, Wertungsrichter*innen, Trainer*innen, Funktionären, Vereinen und meinen mitstreitenden Präsidiumsmitgliedern für die unterstützende Zusammenarbeit bedanken. Das Jahr 2023 wird bestimmt weitere sportliche Erfolge in der NTV-Familie mit sich bringen – ich freue mich darauf.

Ihre
Agnes Forrai
NTV-Sportwartin

Hannover, März 2023

Bericht der Lehrwartin 2023

Auch in 2022 war die Lehre durch die Folgen der Pandemie geprägt:

- Die Verlängerung der Gültigkeit der Lizenzen bis Ende des Jahres 2023 hatte kleine Teilnehmerzahlen in den Lehrgängen zur Folge
- Der allgemeine Mitgliederschwund wirkt sich auch bei den Lizenzinhabern aus.

In den stattfindenden Veranstaltungen, war die Stimmung gut und die Inhalte kamen bei den Teilnehmern gut an. Ich bedanke mich bei den Dozenten Rudi Knaack, Hans-Jürgen und Ulrike Burger, Martin Schurz, Thomas Rostalski, Oliver Kästle, Michael Hübner, Jens Grundei und Michael Wenger.

Ebenso möchte mich herzlich für die zuverlässige Unterstützung von Thomas Perduns und die leckeren Kuchen von Frau Perduns bedanken.

Wir konnten 12 neue Trainer C STD Leistungssport ausbilden. Der Lehrgang für die neuen Wertungsrichter ist mit 15 Teilnehmern gut gestartet.

Die Neuausbildung Trainer C Leistungssport Latein musste mangels Beteiligung leider ausfallen. Wir werden in Zukunft versuchen, mit anderen Landesverbänden zu kooperieren, um die Durchführung der Lehrgänge möglich zu machen.

Langfristig wäre es wünschenswert, einen Plan zu haben, in welchen Frequenzen Erwerbslehrgänge im NTV stattfinden, um eine bessere Planung für alle Beteiligten zu ermöglichen.

Dank der Kompetenz unserer Schatzmeisterin Iris Kalkbrenner und dem LSB Niedersachsen ist die Lehre bei uns in Niedersachsen in einem sehr guten Zustand. Auch hierfür möchte ich mich herzlich bedanken.

Vielen Dank für das ausgesprochene Vertrauen und diese schöne Aufgabe. Ich wünsche mir, dass wir, die Mitglieder und Vereine des NTV, gemeinsam die Qualität der Lehre steigern und damit Gutes noch besser machen.

Herzliche Grüße

Christina Jobmann

Lehrwartin NTV

Bericht der Pressesprecherin

Wie bereits in den beiden Vorjahren, mussten auch im ersten Halbjahr 2022 diverse Turnierveranstaltungen abgesagt werden. Viele von diesen wurden in das zweite Halbjahr verlegt, in dem sie dann glücklicherweise stattfinden konnten. Für unser Presseteam bedeutete dies jedoch viel Arbeit, denn es fanden an den Wochenenden ab Herbst zumeist mehrere Veranstaltungen parallel statt, über die es zu berichten galt. Erfreulich war daher der Zuwachs in unserem Presseteam: Johanna Söllner stieß als Pressebeauftragte hinzu. Mit ihren Erfahrungen im Einzel- und insbesondere im Formationstanz sorgt sie seitdem für junge, weibliche Verstärkung. Wieder zurück als Auftraggeber für JMC kam Alexander Dölecke. Er hat bereits in früheren Jahren kompetente und interessante Nachrichten über die niedersächsischen JMC-Tänzer*innen geschrieben. Gemeinsam mit Prof. Dr. Marcel Erné, Olaf Reichenbacher und unserem Fotografen Peter Gerhard Krüger teilten wir die Berichterstattung unter uns auf, so dass alle Bereiche die erforderliche mediale Präsenz erhielten.

Zu Jahresbeginn führten wir den NTV-Newsletter ein. Erscheinend zum Monatsende, sind in diesem die Ereignisse der vergangenen Wochen kompakt zusammengefasst. Falls jemand interessante Neuigkeiten auf unserer Homepage verpasste, fand er oder sie diese fortan im Mailpostfach. Die Abonnentenzahlen des Newsletters entwickeln sich erfreulich und derzeit stehen wir bei fast 900 Leser*innen - Tendenz steigend.

Unsere Homepage betrachten wir als lebendiges Medium, auf welchem immer wieder Änderungen und Neuerungen zu finden sind. Zum einen sehen wir unsere Webseite als unser Kommunikationsorgan in Niedersachsen, als Plattform für alle NTV-Mitglieder. Zum anderen möchten wir auch diversen Interessierten anderer Verbände unsere Informationen zukommen lassen. Daher sind die NTV-News seit Frühjahr zusätzlich in der ESV Portal App zu finden. So werden auch Mitgliedern anderer Verbände unsere Nachrichten ausgespielt.

Weiterhin unverändert galt die Vorgabe des DTV, dass LM- und GLM-Ergebnisse nur im Tanzspiegel veröffentlicht werden, wenn das Turnier eine Qualifikation zur DM/DP/DC darstellte, beziehungsweise auf den Länderseiten Platz zur Verfügung steht. Da der NTV Paaren aller Klassen die gleiche Medienpräsenz einräumen möchte, und nicht nur über S-Klassen und einzelne A-Klassen berichten mag, wurde auch im Jahr 2022 auf eine niedersächsische Berichterstattung von LM und GLM im Tanzspiegel verzichtet.

Abschließend möchte ich kurz auf ein persönliches Thema eingehen: Nach fünfeinhalb Jahren im Presseamt habe ich mich entschieden, nicht zur Wiederwahl zu stehen. Die Pressearbeit ist sehr spannend und hat mir stets viel Freude bereitet. Doch dafür benötige ich Zeit, die ich neben meinem Beruf und dem eigenen Einzeltanz nicht mehr aufbringen kann. Ein Ehrenamt kann nur in der Freizeit ausgeübt werden und leider ist diese freie Zeit begrenzt. Meinen eigenen Ansprüchen, die ich an dieses Amt stelle, würde ich nicht mehr gerecht. Ich möchte mich daher herzlich bedanken für die Offenheit, das Vertrauen und die Akzeptanz, die ich während meiner Zeit als Pressesprecherin erfahren durfte. Mein Wunsch ist, dass Sie auch der mir nachfolgenden Person diese Wertschätzung entgegenbringen. Ein großes Dankeschön geht an meine Kolleginnen und Kollegen des NTV-

Präsidiums - ein hervorragendes Team, mit dem die Arbeit stets äußerst kollegial und erfrischend war. Euch allen auch weiterhin viel Erfolg in Euren Ämtern!

Auf ein Wiedersehen an oder auf der Tanzfläche!
Ihre Martina Lotsch
Pressesprecherin

Jahresbericht der niedersächsischen Tanzsportjugend 2022

Das Jahr 2022 wurde aus Sicht der Niedersächsischen Tanzsportjugend nicht mehr derart intensiv durch die weiterhin anhaltende Corona-Pandemie dominiert wie das Vorjahr. Es konnten wieder nahezu alle geplanten Veranstaltungen und Turniere stattfinden, was auch den jungen Athletinnen und Athleten wieder frischen Schwung gab und sie zu Höchstleistungen motivierte.

Das Training in den Vereinen konnte wieder anlaufen und auch einige neue Tänzerinnen und Tänzer konnten für den Tanzsport begeistert werden.

Die jeweils vier Trainingstage der Nachwuchskader Standard und Latein wurden von Steffen Zoglauer und Sergey Tatarenko souverän durchgeführt und in Umfragen unter den teilnehmenden Paaren zeigte sich, dass die Trainingseinheiten sehr gut ankommen. Nichts desto trotz ist die ntsj bestrebt, die Kadertrainings weiterhin zu verbessern und wird 2023 daran arbeiten.

Im Mai trafen sich die Delegierten der Jugendversammlung in Präsenz in Hannover im Rahmen der NTV-Jahresversammlung. In diesem Jahr standen die Wahlen zum/zur zweiten stellvertretenden Jugendwart/in und zum/zur Jugendsprecher/in an. Anke Bettinger wurde auf den vakanten Posten der zweiten stellvertretenden Jugendwartin gewählt. Zum neuen Jugendsprecher der ntsj wählten die Delegierten Jesko Veit Lüders, aktiver Tänzer in der Jugend C Latein aus Hildesheim.

Die Kontaktaufnahme mit den Vereinen und in der Jugend Tätigen gestaltete sich nach wie vor schwierig. Erfreulicherweise ist die Zusammenarbeit mit den „größeren“ Vereinen weiterhin sehr gut.

Das in den Vorjahren eingeführte Online-Jugendmeeting ist leider aufgrund der geringen Resonanz etwas eingeschlafen, soll aber 2023 in neuer Form wiederaufleben.

Über eine eingerichtete WhatsApp-Gruppe haben jedoch alle Vereine, Jugendtrainer, Jugendwarte, etc. die Möglichkeit sich auszutauschen und zu informieren.

Der Instagram-Kanal und die Facebook-Seite der ntsj wurden auch 2022 weiter gefüllt und somit über die Ergebnisse der Paare, Veranstaltungen und die Arbeit der ntsj berichtet.

Im Gegensatz zum Vorjahr konnten nun auch wieder Turnierveranstaltungen in und um Niedersachsen stattfinden. Viele Paare nahmen auch weitere Anreisen in die benachbarten Bundesländer auf sich um wieder Turniere tanzen zu können.

Den Beginn machte das Berlin Dance Festival Anfang April gefolgt von der Gemeinsamen Landesmeisterschaft der fünf Nordbundesländer Ende April in Hamburg. Niedersächsische Landesmeister wurden:

Kin. D Lat.	Marcel Geser/Jona Marie Otto (TSC Phoenix Hannover)
Jun. I D Lat.	Arseniy Kolesnev/Arina Weber (TSC Phoenix Hannover)
Jun. II D Lat.	Jan Mednik/Sophia Simion (Hildesheimer TSC)
Jun. I C Lat.	Adrian Eigner/Elisa Federova (TSC Phoenix Hannover)
Jun. II C Lat.	Nicolas Thiele/Lien Kraus (Hildesheimer TSC)
Jun. I/II B Lat.	Søren Bettinger/Magdalena Petrova (Hildesheimer TSC)

Jug. D Lat.	Phil Reinke/Kiesha Schmidt-von Groeling (Hildesheimer TSC)
Jug. C Lat.	Phil Reinke/Kiesha Schmidt-von Groeling (Hildesheimer TSC)
Jug. B Lat.	Søren Bettinger/Magdalena Petrova (Hildesheimer TSC)

Das nächste Großturnier fand in Frankfurt am Main Mitte Mai statt – Hessen tanzt. Auch hier tanzten einige niedersächsische Paare. Artur Korol/Anna-Lina Mazerov ertanzten sich hier u.a. die Silbermedaille in der Jugend B Latein. Aber auch das Jugendpaar Jelle Böttcher und Emma Winkler aus Buchholz konnten sich einen Finalplatz (Platz 5) im starken Feld der Hauptgruppe C Latein ertanzen. Bei der deutschen Meisterschaft Junioren B Latein Mitte Mai in Elmshorn vertraten vier Paare den NTV.

Der nächste Halt für unsere jungen Tänzer/innen war das Dance Sport Festival in Bremen Anfang Juni. Hier konnten sich Jan Mednik/Sophia Simeon (Jug. D Lat.), Marcel Geser/Jona Marie Otto (Kin. D Lat.), Artur Korol/Anna-Lina Mazerov (Hgr. B Lat.) Turniersiege ertanzen.

Nur eine Woche darauf trafen sich 20 ntsj-Paare in der Landeshauptstadt Hannover zu den HaTaTa. An diesem Wochenende präsentierte sich die ntsj als Teil des NTV auch auf dem Tag der Niedersachsen in Hannover und konnte zahlreiche interessierte Passanten an die Vereine der Region vermitteln.

Anfang Juli fand ein weiteres traditionelles Großturnier unter niedersächsischer Beteiligung statt – die Dancecomp in Wuppertal. Auch hier zeigten die ntsj-Paare starke Leistungen.

Den Weg zur German Open Mitte August in Stuttgart traten zwei Paare aus dem Nachwuchskader an, die dort ihre ersten Erfahrungen auf dem internationalen Parkett machten.

Acht Paare aus dem Jugendbereich traten in Buchholz Anfang September dann auch zur Landesmeisterschaft der Hauptgruppe an. Jelle Böttcher/Emma Winkler (C. Lat.) und Carl Schlüter/Isabel Benke (D Lat.) konnten sich jeweils den Vizemeistertitel sichern.

Kurz darauf, am 17. September, fand in den Räumlichkeiten des Braunschweiger TSC die Gemeinsame Landesmeisterschaft Kinder/Junioren/Jugend Standard statt. Niedersächsische Landesmeister wurden:

Kin. D St.	Franz Krieg/Taisija Geser (TSC Phoenix Hannover)
Jun. I D St.	Adrian Eigner/Elisa Federova (TSC Phoenix Hannover)
Jun. II D St.	Jonas Jahns/Svea Tiedeken (Braunschweiger TSC)
Jun. II C St.	Linus Rhiemeier/Sina-Marie Leuner (TSA d. TV Schwanewede)
Jun. II B St.	Eduard Belyakov/Charlotte Feuerboether (TSC Mellendorfer TV)
Jug. D St.	Gabriel Tofan/Kaja Lili Berenfeld (Braunschweiger TSC)
Jug. C St.	Marvin Sorge/Valeria Kolodko (Braunschweiger TSC)
Jug. B St.	Eduard Belyakov/Charlotte Feuerboether (TSC Mellendorfer TV)
Jug. A St.	Eduard Belyakov/Charlotte Feuerboether (TSC Mellendorfer TV)

Als Vize-Landesmeister führen Bogdan Bondarenco/Marianna Wilhauk (Braunschweig Dance Company) zwei Wochen später zur Deutschen Meisterschaft nach Darmstadt und platzierten sich dort in der Zwischenrunde der Jugend A Standard auf Platz 19.

Mit OWL tanzt (Anfang November), den Baltic Youth Open in Rendsburg (Ende November) und dem Winter Dance Festival in Mühlheim an der Ruhr (Mitte

Dezember) ging das Tanzsportjahr 2022 für die niedersächsischen Paare der Kinder/Junioren/Jugend zu Ende.

Doch nicht nur in den klassischen Paartanz-Turnieren glänzten unsere Tänzer/innen aus Niedersachsen. Die als Pilotprojekt des Deutschen Tanzsportverbands eingeführten Turniere Solo, Duo und SmallGroup erfreuen sich immer größerer Beliebtheit.

In Buchholz tanzten niedersachsenweit erstmals einige Tänzerinnen die Lateintänze ohne Partner auf einem Turnier im Leistungssportsektor.

Kurz darauf bot auch der Braunschweiger TSC Turnier für Solo Standard und Latein an, sowie das bundesweit erste Turnier für SmallGroups. Über 40 Tänzerinnen reisten Mitte September nach Braunschweig um in den Standard- und Latein-Tänzen um Medaillen und Urkunden zu tanzen.

Über 40 Turniere ergaben sich aus den Sichtungsrunden in den Altersklassen Kinder, Junioren und Jugend, welche jeweils nochmals in die Leistungsgruppen Newcomer, Beginner und Advanced eingeteilt wurden.

Sowohl das Turnier SmallGroup ChaCha, als auch das Turnier SmallGroup Tango entschieden Teams des traditionsreichen Formationsvereins Braunschweiger TSC für sich.

Ebenfalls tolle Leistungen brachten unsere jungen Tänzer/innen als Teil der sehr erfolgreichen niedersächsischen Formationsteams. Dies beweisen neben nationalen Titeln auch Weltmeistertitel für den Braunschweiger TSC und der Europameistertitel für das Team aus Göttingen.

Die Gelder des Jugendförderprogramms des NTV konnte 2022 unter den vier bewerbenden Vereinen aufgeteilt werden und werden dort für die Jugendarbeit genutzt. Das Programm bleibt auch 2023 weiterhin bestehen. Alle Vereine mit Kinder-, Junioren- und Jugendpaaren können dieses in Anspruch nehmen. Bis zum 30. November des Jahres kann die Förderung bei unserer Kassenwartin, Iris Kalkbrenner, ausschließlich per Mail beantragt werden. Das Formular finden Sie auf der NTV-Internetseite unter der Kategorie „Service“ und „Downloads“. Nehmen Sie diese Förderung gerne in Anspruch, denn sicher freut sich jede Jugendabteilung eines Vereins über finanzielle Unterstützung vom Landesverband!

Abschließend möchte ich allen Turniertänzer/innen herzlich zu ihren Erfolgen und Leistungen gratulieren und mich bedanken, dass sie dem Tanzsport trotz aller Hindernisse treu geblieben sind.

Für die tolle Unterstützung und die Zusammenarbeit bedanke ich mich ebenso herzlich bei meinem gesamten Team, dem Präsidium, den Vereinsvertretern sowie bei den Trainerinnen und Trainern. Ein besonderer Dank geht aber vor allem aus dieses Mal wieder an die Eltern, ohne die unsere Kinder und Jugendlichen nicht die Möglichkeit hätten zu tanzen.

Das gesamte Team der ntsj und ich sind für Sie/Euch auch 2023 wieder da.

Mit tanzsportlichen Grüßen

David Kiefer
(NTV-Jugendwart)

Hildesheim, Februar 2023

Bericht der DTSA- Beauftragten

Die Abnahmen sind im Jahr 2022 wieder leicht gestiegen. Dennoch mussten einige Abnahmen wegen Corona abgesagt werden. Um die Vereine weiterhin im Breiten- und Freizeitsport zu unterstützen, setzte der DTV nach 2021 auch im vergangenen Jahr die Gebühren aus. Für das Jahr 2023 kann ich ebenfalls eine Aussetzung der Rechnungsstellung verkünden.

Von 32 durchgeführten Veranstaltungen, fanden lediglich 9 im ersten Halbjahr statt. Die restlichen Abnahmen wurden zwischen September und Dezember durchgeführt. Nach einem schwachen Beginn des Jahres 2022, endete dieses dann dennoch sehr zufriedenstellend und -wie aus den vergangenen Zeiten gewohnt- mit der meisten Arbeit zu Weihnachten. Insgesamt können 1335 Teilnehmer verzeichnet werden, davon 331 Kinder und Jugendliche.

Erfreulicherweise bleibt es dabei, dass die Anfänger mit Bronze am stärksten vertreten sind und es in 2022 wieder eine Steigerung bei den Abnahmen der Tanzsternchen gab.

2018 wurde als Novum das Brillantabzeichen eingeführt. Trotz der Corona-Jahre mit vielen Veranstaltungsausfällen konnten im Jahr 2022 dennoch erstmalig vier Teilnehmer das Brillantabzeichen mit der Zahl 5 ablegen.

Nachdem Niedersachsen in 2014 bundesweit zum ersten Mal zwei Ehepaaren das Abzeichen in Gold zum 40. Mal verleihen konnte, freut es mich, dass es auch in diesem Jahr wieder diese besondere Abnahme gab.

Im Jahr 2022 tagte die DTSA-Ausschusssitzung im März und Dezember online sowie im September in Präsenz. Dazu trafen sich die Landesvertreter diesmal in Braunschweig. Bundesweit sind die Abnahmezahlen noch immer verhalten. In einigen Bundesländern fand bis 09/22 gar keine Abnahme statt.

Für 2023 sind bislang wieder zwei Online-Sitzungen und eine Präsenzveranstaltung, diesmal in Fulda, geplant.

Diese Vereine konnten 2022 die größten Gesamtabnahmezahlen für sich verbuchen:

1. TC Rot - Weiß Soltau	484
2. TSC Jever	94
3. CTC Rot – Gold Bad Harzburg	80

Die höchsten Abnahmezahlen für Kinder und Jugendliche in 2022 erzielten:

1. Tanzclub Rot-Weiß Soltau	118
2. Braunschweiger Tanzsportclub	49
3. Hildesheimer TSC	39

Ich bedanke mich bei allen DTSA-Abnehmern/-innen sowie den Ansprechpartnern/-innen in den Vereinen für die gute Zusammenarbeit mit mir sowie der Geschäftsstelle des NTV und hoffe auf eine weitere gute Zusammenarbeit für das kommende Jahr.

Vergleich Abnahmen 2022 zu 2021:

	2022	2021	
<i>Kleines Tanzsternchen.</i>	83	21	
<i>Großes Tanzsternchen</i>	19	5	
<i>Bronze:</i>	485	315	
<i>Silber:</i>	269	173	
<i>Gold:</i>	184	147	
<i>Gold mit Zahl 5:</i>	36	41	(5.-9. Goldabnahme)
<i>Gold mit Zahl 10:</i>	18	28	(10.-14. Goldabnahme)
<i>Gold mit Zahl 15:</i>	2	7	(15.-19. Goldabnahme)
<i>Gold mit Zahl 20:</i>	6	3	(20.-24. Goldabnahme)
<i>Gold mit Zahl 25:</i>	-	3	(25.-29. Goldabnahme)
<i>Gold mit Zahl 30:</i>	1	10	(30.-34. Goldabnahme)
<i>Gold mit Zahl 35:</i>	2	2	(35.-39. Goldabnahme)
<i>Gold mit Zahl 40:</i>	2	-	(40.-44. Goldabnahme)
<i>Brillant:</i>	172	144	
<i>Brillant mit Zahl 5:</i>	<u>4</u>	=	
	<u>1.283</u>	<u>899</u>	

Das DTSA in Gold mit Zahl (zum ersten Mal) erreichten:

<u>Vorname</u>	<u>Nachname</u>	<u>und Zahl ...</u>	<u>Verein</u>
Michael	Koss	40	TC 79 d. KSV Auedamm
Jutta	Koss	40	TC 79 d. KSV Auedamm
Klaus	Kühn	35	TSC Concordia Wolfsburg
Annegret	Kühn	35	TSC Concordia Wolfsburg
Werner	Hanke	20	TSA Rot-Weiß im Mellendorfer TV v. 1919
Christine	Hanke	20	TSA Rot-Weiß im Mellendorfer TV v. 1919
Fritz	Dunken	15	TSC Gifhorn
Barbara	Dunken	15	TSC Gifhorn
Marcus	Behrendt	10	TSA im TV Jahn Walsrode
Brigitte	Dörlemann	10	TSA im WSV Bennigsen
Helmut	Josef	10	CTC Rot-Gold Bad Harzburg
Gabriele	Josef	10	CTC Rot-Gold Bad Harzburg
Renate	Reiche	10	TSA im Braunschweiger MTV von 1847
Heike	Brunke	10	TSA d. SC Barienrode

Bleiben Sie gesund.

Ihre

Cordula Scheida
DTSA-Beauftragte

Bericht der Formationsbeauftragten 2023

Im Nordbereich fanden im vergangenen Jahr die ersten Turniere der neuen Hobbyliga statt. Gastgeber waren der TSC Hansa Syke, das 1. TSZ Nienburg und der Osnabrücker Sportclub.

Teilnehmen können Teams aus Vereinen, Tanzschulen und Schulen, auch von außerhalb des Ligabereiches Nord. 6 bis 20 Tänzer, als Einzeltänzer oder Paare, auch gleichgeschlechtlich, können Standard oder Latein, Discofox, Boogie oder Ähnliches auf der Fläche zeigen, 75 % davon aus dem 10-Tänzebereich. Highlights oder Hebefiguren sind in der Auftrittszeit von 3-4:30 min nicht erlaubt.

Die Hobbyliga ist gedacht für TänzerInnen, die gerne im Team an Wettkämpfen teilnehmen möchten, deren Verein aber nicht am „normalen“ Ligabetrieb teilnehmen kann oder will.

Die Premiere wurde gut angenommen und in diesem Jahr hat das erste Turnier in Nienburg bereits stattgefunden, weitere werden folgen.

Im Ligabetrieb konnten nicht alle Turniere wie geplant stattfinden und das eine oder andere Team konnte krankheitsbedingt nicht an allen Ligaturnieren teilnehmen.

Das Aufstiegsturnier zur 1. Bundesliga fand 2022 in Nienburg statt und wurde vom TSC Blau-Gold Nienburg in gewohnter Weise liebevoll ausgerichtet.

Das Formationshighlight 2022 in Niedersachsen war aber die Formations-WM in Braunschweig am 15.10.2022, die erstmals seit vielen Jahren wieder in beiden Sektionen am gleichen Tag und am gleichen Ort stattfand. Die Veranstaltung mit 15 Standard- und 14 Lateinformationen war super organisiert.

An dem Tag war Formationstanzen nicht nur für die Sportler herausfordernd, auch von den Zuschauern der Nachmittags- und Abendveranstaltung (Ich war dabei!) wurde Sitzfleisch abverlangt, aber mit tollen Leistungen der Teams belohnt.

Besondere Ergebnisse der Saison 2021/2022 der niedersächsischen Teams:

Europameisterschaft der Standardformationen

1. Tanzsportteam d. ASC Göttingen 1846 A

Weltmeisterschaft der Standardformationen

1. Braunschweiger TSC A
2. Tanzsportteam d. ASC Göttingen 1846 A

Deutsche Formationsmeisterschaft

Standard

1. Braunschweiger TSC A
2. Tanzsportteam d. ASC Göttingen 1846 A

Latein

3. Blau-Weiss Buchholz A

Franziska Becker war im Jahr 2022 erstmals mit Ihrem Team Blau-Weiss Buchholz als Referentin und Demo-Mannschaft auf der Bundeswertungsrichterschulung Formationen in Nürnberg eingesetzt, bei 36 Grad Hallentemperatur! Da war Durchhaltevermögen gefragt, auch bei den anwesenden Wertungsrichtern...

Doris Kösel

Bericht der Beauftragten für Jugendschutz und Prävention für sexualisierte Gewalt 2023

Im Berichtszeitraum wurden der Beauftragten für Jugendschutz und Prävention für sexualisierte Gewalt drei Vorfälle gemeldet, von denen ein Fall Handlungsbedarf erforderte. In Zusammenarbeit mit dem NTV- und DTV- Präsidium konnte der Vorfall einer jugendgefährdenden Kommunikation eines Trainers durch das Ergreifen entsprechender Maßnahmen unter Einbeziehung aller Beteiligten zum Abschluss gebracht werden.

Des Weiteren erreichten die Beauftragte einige Anfragen zur geltenden Kleiderordnung der Tanzsportordnung.

Im Berichtszeitraum nahm die Beauftragte an einem Online-Treffen der Beauftragten für Jugendschutz und Prävention für sexualisierte Gewalt der Landestanzsportverbände teil, das dem gemeinsamen Erfahrungsaustausch diente.

Susan Koschnitzki

Februar 2023

Bericht NTV-Beauftragter Sportförderlehrgänge

Im Jahr 2022 konnte

- der Sportförderlehrgang Latein wg. Terminschwierigkeiten leider nicht durchgeführt werden.

- der Sportförderlehrgang Standard wie geplant an 4 Terminen in 2 Gruppen
 - Breitensport, D - C Klasse und
 - B - A - S Klasse

Mit jeweils 3 Stunden Unterricht in Nienburg, Braunschweig, Barsinghausen und Delmenhorst durchgeführt werden.

Inhaltlich erarbeitete der Trainer Sebastian Bartels (Trainer A) mit den Paaren in gekonnt bekannter, launiger Weise eine Minikür der 5 Standardtänze, anhand derer er die Interpretation der Musik, die Charakteristik der verschiedenen Tänze, die Bewegungsprinzipien und spezielle Techniken erklärte und einübte. Hierbei blieb immer genügend Zeit, auf individuelle Wünsche und Anliegen der Paare einzugehen.

Die Paare bedankten sich bei Sebastian Bartels mit anhaltendem Applaus für seine geleistete Trainerarbeit und blickten mit etwas Wehmut auf den turnusmäßig anstehenden Trainerwechsel in das nächste Jahr.

Ich danke – auch im Namen des NTV's – an dieser Stelle

- dem Trainer Sebastian Bartels für seinen kompetenten Einsatz,
- den Paaren für ihre engagierte Teilnahme,
- unserer Sportwartin für Planung und Umsetzung der Maßnahmen
- den Vereinen für die Bereitstellung ihrer Trainingsräume und
- den Verbandssekretärinnen Fr. Piecko und Fr. Halfbrodt für die organisatorische Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung.

Für das Jahr 2023 sind die Lehrgänge für Standard und Latein vorbereitet und mit Michael Wenger (Standard) und Kai Eggers (Latein) konnten sehr kompetente Trainer (A) verpflichtet werden. Nähere Informationen, zu Durchführung und Anmeldung, entnehmen Sie bitte der Homepage des NTV.

Wir hoffen auf zahlreiche Anmeldungen!

Hans-Jürgen Appel

Bericht des Schulsportbeauftragten

Nachdem die coronabedingten Einschränkungen an den Schulen zurückgefahren wurden, konnten insbesondere klassenübergreifende Gruppen bzw. Formationen wieder trainieren. Viele der Teams mussten neu aufgebaut oder neu zusammengestellt werden.

Dass Tanzen in der Schule an einzelnen Lehrkräften hängt, wurde wieder deutlich, als wegen Versetzung oder Krankheit Gruppen nicht mehr weitergeführt werden konnten. Dies wurde mir von Schulen, mit denen ich Kontakt hatte, so mitgeteilt. Wir hatten aber wieder die Gelegenheit, an der Albert-Einstein-Schule KGS Laatzen dank der tatkräftigen Mithilfe des Sportkollegiums am 22. Juni einen Schulsportwettbewerb durchzuführen. Der Beauftragte für Schulsport bei der Regionalabteilung Hannover des Landesamtes für Schule und Bildung unterstützt diesen Wettbewerb im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“. 10 Mannschaften aus dem Bezirk Hannover und eine aus dem Bezirk Braunschweig haben teilgenommen. Darüber hinaus waren – nur – vier Duos am Start. Insgesamt haben ca. 160 Schülerinnen und Schüler teilgenommen. Besonders gefreut habe ich mich über die Teilnahme einer Gruppe einer Förderschule aus Hannover mit Kindern verschiedener Beeinträchtigungen.

Weil der Bundeswettbewerb in 2022 nicht stattfinden konnte, gelten die dafür erworbenen Qualifikationen für den Wettbewerb im Jahr 2023.

Aus den Bezirken Lüneburg und Osnabrück gibt es trotz einiger Anläufe keine Rückmeldungen, ob überhaupt Tanzen an Schulen stattfindet. Aktuell wird diskutiert, ob Schulsportwettbewerbe auch länderübergreifend stattfinden können (z.B. Bremen und Nordniedersachsen).

Leider sind mir auch keine Schulkooperationen mit Tanzsportvereinen bekannt. Die Gründe dafür sind hinlänglich bekannt: kein Personal und Kosten für Trainer, die von den Schulen nicht getragen werden können.

In diesem Jahr ist wieder ein Schulsportwettbewerb in Laatzen geplant, und zwar am 25. Mai 2023.

Armin Möhle

Schulsportbeauftragter

Bericht NTV-Beauftragter Turnier-IT

Das Jahr 2022 begann wieder im Pandemiemodus, so dass viele Meisterschaften verschoben wurden und die für mich anfallende Arbeit eher gering war. In dieser Zeit war ich daher hauptsächlich damit beschäftigt, den Einsatzplan laufend anzupassen und die Technik für die hoffentlich bald wieder anstehenden Einsätze (z. B. durch das Aufspielen von Updates) aktuell zu halten. Im Mai wurde die Turniertechnik – betreut von Team-Mitglied Christopher-Daniel Wandrey – dann erstmalig wieder bei einem Turnier genutzt. In den Folgemonaten erfolgten diverse weitere – teilweise gleichtägige – Einsätze (s. a. nachfolgende Tabelle) für alle Angehörigen des Turnier-IT-Teams.

Datum	Veranstaltung	Ort
21.05.	LM SEN I B und SEN II B, A, S Standard	Delmenhorst
28.05.	LM HGR D, C, B Standard	Nordhorn
12.06.	LM Sen IV B, A, S und SEN V S Standard	Hannover
11.09.	LM HGR D, C, B Latein	Buchholz
17.09.	LM SEN III B, A, S Standard	Barsinghausen
17.09.	GLM KIN, Jun I/II, JUG Standard	Braunschweig
18.09.	Pilotprojekt Solo/Duo/Small Group	Braunschweig
08.10.	LM SEN I/II/III/IV D, C Standard	Auetal
Zusätzlich wurde die NTV-Technik noch für 2 Turnierveranstaltung ausgeliehen.		

Erneut möchte die Gelegenheit nutzen und an dieser Stelle darauf hinweisen, dass sich die Mitgliedsvereine des NTV die Digitalen Wertungsgeräte (Digis) und den für deren Einsatz erforderlichen WLAN-Router für die Ausrichtung von Turnieren ausleihen können. Die Betreuung übernimmt in diesem Fall i. d. R. immer ein Mitglied des Turnier-IT-Teams. Dabei fallen für die Vereine nur die Versandkosten und die Reisekosten für die Betreuungsperson an. Bei Interesse melden Sie sich bitte frühzeitig bei mir unter „Turnier-IT1@ntv-tanzsport.de“!

Abschließend möchte mich an dieser Stelle bei Stephan Franke und Christopher-Daniel Wandrey für ihren Einsatz bedanken, denn diese Aufgabe kann einfach nur in einem funktionierenden Team erfüllt werden. Ein weiterer Dank geht an alle, für das den Teammitgliedern und mir entgegengebrachte Vertrauen.

gez.

Michael Hübner

NTV-Beauftragter Turnier-IT

Niedersächsischer Rock'n'Roll und BoogieWoogie Verband e.V.

- Präsident NRBV -

Gunter Röder
Postmeisterstrasse 11
34346 Hann. Münden
praesident@nrbv.de
Tel.: 05541 – 31025
Mobil: 0172 – 6278 223

Jahresbericht des NRBV für das Geschäftsjahr 2022

Delegiertenversammlung 2022

Die Delegiertenversammlung 2022 wurde am 05.06.2022 durchgeführt, geplant war diese als Präsenz-Termin in Hannover. Durch anhaltende Corona-Regelungen dann doch als Online-Sitzung. Genutzt wurde dabei das VotesUp-Programm des LSB. Die Erfahrung damit sind sehr Positiv. Von den 11 Vereinen nahmen 4 teil.

Bis auf den Vizepräsident Rüdiger Krückeberg standen alle Posten zur Wahl bereit. Als Kandidat zum Vize wurde Stefan Jacobi vorgeschlagen Alle Vorschläge und gewählt wurden gewählt.

Der NRBV – Vorstand:

Präsident	Gunter Röder, Han. Münden	praesident@nrbv.de
Vizepräsident	Stefan Jacobi, Peine	vizepraesident@nrbv.de
Schatzmeister	Falk Scheibe-In der Stroth, Cuxhaven	schatzmeister@nrbv.de
Sportwart	Jan-Marc Jacobi (Peine)	sportwart@nrbv.de
Lehrwart	Stefan Jacobi (Peine)	lehrwart@nrbv.de
Pressewart,	Julia Birkholz (Winsen)	presse.printmedien@nrbv.de
Jugendwart:	Alina Teetzen (Winsen)	jugendwart@nrbv.de
Breitensportbeauftragter	Gunter Röder, Hann. Münden	
Kadertrainer :	Ralf Kolodinski	Kadertrainer Jugend : Nicole Buck.

Bericht Sportwart:

- o Trainingsbetrieb aufgrund Corona in 2022 weiter stark eingeschränkt
- o Kadersportler haben wieder trainiert ,
- o Ein Turnier Niedersachsen in 2022, durchgeführt als BSW-Kombi mit LM
- o Fünf Niedersachsen-Paare nahmen an der DM teil, in der B-Klasse der Vize-DM (Kunst-Elmers) sowie Platz 13 und 14. Die C-Klasse mit Platz 3 (Meyer-Opitz) und Platz 6

Bericht Lehrwart:

2022 - keine Aktivitäten aufgrund Corona –
Digitale Möglichkeiten zur Aus- und Fortbildung wurden geschaffen, neue Lehrmethoden etabliert
Erste Lehrgänge in anderen Bundesländern.

2023 – einige Turniere deutschlandweit sind in Planung..

- Es wird in Wolfsburg ein Kobi-Turnier stattfinden – 18.03.2023
- Der 21. Aller-Cup in Winsen (Aller) ist für den Herbst in Planung.

Statistik

Anzahl NRBV Vereine:11 Mitglieder stagnierend.

Jugend

im DRBV-Jugendausschuss aktive Mitarbeit zur Zukunftsgestaltung .

DRBV

Bei der Wahl zum DRBV-Präsidium konnte der Sportdirektor nur kommissarisch ergänzt werden.
Neuer Vizepräsident Finanzen ist Prof. Dr. André Leschke vom NRBV

Mit sportlichen Grüßen,
Gunter Röder



Bericht Landesverband Country Westertanz Niedersachsen.

Die meisten Vereine konnten ihren Tanzbetrieb, nach der Corona-Zwangspause wieder ungehindert aufnehmen und die ersten Line Dance Partys wurden auch schon wieder gefeiert.

Der Lehrwart, Josh Buchholz, hatte mit seinem Referententeam ein erfolgreiches Jahr und hat einige Lehrgänge durchgeführt. Es begann im Januar 2022 mit einer Trainerassistenten-Ausbildung und endeten mit der fachlichen Ausbildung zum Trainer C, die in diesem Jahr vollendet wird.

Auch der Kader war sehr fleißig und hat hart trainiert. Seine Erfolge auf den nationalen und internationalen Turnieren können sich sehen lassen.

Der Kader hat für Niedersachsen Meistertitel auf der Bayrischen und Niedersächsischen Landesmeisterschaft und auf der Deutschen Meisterschaft errungen und auch die Liste der Weltmeister wurde länger.

Am 09.04.2022 hatten wir unseren Verbandstag in Präsenz in Sittensen.

Die Kassenprüfung bestätigte unserer Schatzmeisterin, Ina Pils, eine ordentliche Geschäftsführung und somit gab es keinen Grund das Präsidium nicht zu entlasten. Der Wunsch der Mitglieder den Verbandstag 2023 in Hannover stattfinden zu lassen wurde gerne umgesetzt.

Vom 10. bis zum 12. Juni hat unsere Sportwartin Sarah uns erfolgreich durch die 10. Landesmeisterschaft geführt. 89 TänzerInnen haben uns geholfen, dass die 10. Landesmeisterschaft ein voller Erfolg wurde. Das Haus war voll und die Resonanz der TänzerInnen und BesucherInnen war durchweg positiv.

Anhand der stetig wachsenden Mitgliederzahlen ist eindeutig zu erkennen, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Auch unser Bundesverband führte vom 07. bis 09. Oktober eine erfolgreiche Deutsche Meisterschaft mit über 170 Teilnehmern durch.

Ich möchte mich an dieser Stelle gerne wiederholen und allen, die sich an unserem Vorhaben beteiligen, meinen herzlichen Dank aussprechen.

Vielen Dank für die stetige Unterstützung.

Bleibt gesund.

Präsident

Niedersächsischer Country Western Tanzsportverband e.V.

Geschäftsordnung für die Mitgliederversammlung

§ 1 Leitung der Mitgliederversammlung

1. Die Leitung (Moderation) der Mitgliederversammlung, deren Vorsitz gemäß §11 Absatz 8 Satz 1 der Satzung des NTV einem Präsidiumsmitglied gemäß § 26 BGB obliegt, kann mittels Präsidiumsbeschluss im Vorfeld der Mitgliederversammlung auf eine Versammlungsleitung delegiert werden (§11 Absatz 8 Satz 2 der Satzung des NTV).
2. Bei Ausübung der Delegation darf die Versammlungsleitung nur auf maximal zwei Personen delegiert werden.
3. Die Versammlungsleitung kann sich ablösen, jedoch nur nach Beendigung eines Punktes der Tagesordnung.
4. Die Versammlungsleitung ist während ihrer leitenden Tätigkeit zu neutraler Haltung verpflichtet. Bei Tagesordnungspunkten ohne Leitungsfunktion, darf diese Person ein Stimmrecht ausüben und aus dem Plenum zur Sache sprechen.
5. Die Versammlungsleitung hat zur Vorbereitung der Mitgliederversammlung das Recht auf umfassende Information durch das Präsidium.

§ 2 Öffentlichkeit

1. Die Mitgliederversammlung ist grundsätzlich öffentlich. Die Öffentlichkeit kann durch die Versammlungsleitung ausgeschlossen werden, wenn die Interessen des NTV bzw. des DTV dieses erfordern. Die Öffentlichkeit ist in jedem Fall auszuschließen, wenn die Mitgliederversammlung dies beschließt.
2. An nicht öffentlichen Mitgliederversammlungen bzw. Teilen davon dürfen nur die Angehörigen der Versammlungsleitung, die Angehörigen des Präsidiums, Ehrenmitglieder, Ehrenpräsident*innen, persönliche Mitglieder sowie die stimmberechtigten Personen der ordentlichen Mitglieder sowie der Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung teilnehmen. Auf Beschluss der Mitgliederversammlung können auch weitere Teilnehmende zugelassen werden.

§ 3 Tagesordnung

1. Die Mitgliederversammlung erledigt ihre Tagesordnung grundsätzlich in der Reihenfolge, in der sie in der fristgerecht vom Präsidium veröffentlichten endgültigen Tagesordnung aufgeführt ist.
2. Die Mitgliederversammlung kann die Reihenfolge der Tagesordnung jederzeit durch Mehrheitsbeschluss abändern.
3. Die Mitgliederversammlung kann insbesondere jederzeit durch Mehrheitsbeschluss Punkte von der Tagesordnung absetzen. Für eine Ergänzung der Tagesordnung (Initiativanträge) gilt §13 Absatz 3 der Satzung des NTV.

§ 4 Worterteilung und -entziehung

1. Worterteilungen erfolgen in der Reihenfolge der Wortmeldungen.
2. Die Angehörigen des Präsidiums müssen jederzeit angehört werden.
3. Die Versammlungsleitung kann einer redenden Person jederzeit das Wort entziehen, wenn dieses im Interesse des Verbandes und zur Wahrung der Würde der Mitgliederversammlung erforderlich erscheint.
4. Jedes anwesende Mitglied der Mitgliederversammlung kann verlangen, dass die Mitgliederversammlung unverzüglich darüber entscheidet, ob die Wortentziehung geboten war oder nicht. Eine Aussprache hierüber findet nicht statt.

§ 5 Beschränkung der Redezeit

1. Die Redezeit ist unbeschränkt.
2. Die Versammlungsleitung kann jederzeit die Redezeit beschränken.
3. Die Versammlungsleitung kann jederzeit eine redende Person unterbrechen.
4. Eine Aussprache über die Beschränkung der Redezeit und/oder die Unterbrechung findet nicht statt.

§ 6 Schluss der Aussprache

1. Jedes Mitglied der Mitgliederversammlung kann, sobald eine redende Person geendet hat, einen Antrag auf Schluss der Aussprache oder auf Abbruch der Aussprache stellen, sofern es nicht selbst zur Sache gesprochen hat.
2. Über einen solchen Antrag muss sofort abgestimmt werden. Eine Aussprache hierüber findet nicht statt.
3. Wird ein Antrag auf Schluss der Aussprache angenommen, so müssen die bei Stellung des Antrages noch vorliegenden Wortmeldungen erledigt werden. Ebenso muss die Person, die den Antrag, über den gesprochen wird, gestellt hat, das Schlusswort erhalten. Die Redezeit nach Annahme eines Antrages auf Schluss der Aussprache beträgt für alle noch vorliegenden Wortmeldungen und für das Schlusswort der antragstellenden Person je maximal fünf Minuten.
4. Wird ein Antrag auf Abbruch der Aussprache angenommen, werden weder weitere Wortmeldungen angehört noch die antragstellende Person zum Wort zugelassen. Dieser Beschluss ist mit Zweidrittelmehrheit zu fassen.

§ 7 Anträge zur Tagesordnung

Wer einen Antrag gemäß §13 Absatz 1 der Satzung des NTV stellt, muss diesen in der Mitgliederversammlung begründen und hat für den Fall einer Aussprache über den Antrag das Recht, nach Schluss der Aussprache ein Schlusswort zu sprechen.

Vorstehende Fassung der Geschäftsordnung für die Mitgliederversammlung des NTV wurde vom Präsidium mittels Umlaufbeschluss am 11.03.2023 beschlossen.

Satzung

§ 1 Name, Sitz und Verhaltenskodex

- (1) Der Verein heißt "Niedersächsischer Tanzsportverband e.V." - im Folgenden kurz NTV oder Verband genannt.
- (2) Der Verband ist Landesverband und ordentliches Mitglied im Deutschen Tanzsportverband e.V. (DTV) und im Landessportbund Niedersachsen e.V. (LSB).
- (3) Der Verband hat seinen Sitz in Hannover und ist in das Vereinsregister beim Amtsgericht Hannover unter der Nummer VR 3293 eingetragen.
- (4) Der NTV fasst die in seinem Verbandsgebiet den Tanzsport betreibenden Mitgliedsvereine zusammen.
- (5) Der NTV bekennt sich zu den Grundsätzen eines umfassenden Kinder- und Jugendschutzes und tritt für die körperliche und seelische Unversehrtheit und Selbstbestimmung der Kinder und Jugendlichen ein.
- (6) Der NTV tritt für einen doping- und manipulationsfreien Sport ein.
- (7) Der NTV vertritt den Grundsatz religiöser, weltanschaulicher und ethnischer Toleranz und Neutralität auf der Basis der freiheitlich demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland und wendet sich entschieden gegen Intoleranz und jede Form von politischem und religiösem Extremismus.
- (8) Der NTV fördert die Inklusion behinderter und nichtbehinderter Menschen und die Integration von Menschen mit Zuwanderungshintergrund im Rahmen seiner Möglichkeiten und verfolgt die Gleichstellung der Geschlechter.
- (9) Der NTV verurteilt jegliche Form von Gewalt, unabhängig davon ob sie körperlicher, seelischer oder sexualisierter Art ist.

§ 2 Zweck und Aufgaben

- (1) Zweck des Verbandes ist ausschließlich und unmittelbar den Tanzsport zu pflegen und zu fördern. Die Jugendpflege wird hierbei als besondere Aufgabe angesehen.
- (2) Aufgaben des NTV zur Zweckerreichung sind insbesondere:
 - die Vertretung der Interessen seiner Mitglieder gegenüber dem DTV, dem LSB und kommunalen sowie staatlichen Institutionen
 - die Regelung und Organisation des Sportbetriebs im Verbandsgebiet
 - die Förderung des Leistungssports sowie Vorbereitung und Betreuung von Kaderathlet*innen
 - Aus- und Weiterbildung von Übungsleiter*innen, Trainer*innen, Betreuer*innen, ehrenamtlichen Mitgliedsvereinsführungskräften und Wertungsrichter*innen
 - Zielgruppenorientierte Durchführung von Aktivitäten zur Gewinnung und Bindung von Tanzsportinteressierten insbesondere im Kinder- und Jugendbereich
 - die Förderung des freiwilligen Engagements im Tanzsport
 - die Förderung der sportlichen und überfachlichen Jugendarbeit durch Maßnahmen der Jugendpflege und -hilfe
 - die Förderung des Schulsports
 - die Förderung des Breiten- und Seniorensports



§ 3 Gemeinnützigkeit

- (1) Der Verband verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Der Verband ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- (2) Die Mittel des Verbandes dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden.
- (3) Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Verbandes.
- (4) Es darf keine Person durch Ausgaben, die den Zwecken des Verbandes fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 4 Mitgliedschaft

- (1) Dem Verband gehören an: Ordentliche, kooperative, persönliche, fördernde sowie Anschlussmitglieder, Ehrenmitglieder, Ehrenpräsident*innen und Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung.
- (2) Die ordentliche und kooperative Mitgliedschaft setzt die Mitgliedschaft im LSB voraus.
- (3) Ordentliche Mitglieder müssen rechtsfähige Vereine bzw. Vereinsabteilungen rechtsfähiger Vereine sein, die sich aufgrund ihrer Satzung die Förderung und Pflege des Tanzsports zur Aufgabe gestellt haben und denen die Gemeinnützigkeit zuerkannt ist. Die ordentliche Mitgliedschaft setzt außerdem die ordentliche Mitgliedschaft im DTV voraus.
- (4) Kooperative Mitglieder sind Vereine, Vereinsabteilungen oder Institutionen, die sich im Aufbau befinden und noch nicht am Sportverkehr des DTV teilnehmen. Innerhalb von drei Jahren ist die ordentliche Mitgliedschaft zu erwerben. Das Präsidium kann Ausnahmen zulassen.
- (5) Persönliche Mitglieder sind Tanzsporttrainer*innen, die einen Mitgliedsverein des NTV trainieren. Sie müssen Inhaber einer gültigen DOSB-Lizenz sein.
- (6) Fördernde Mitglieder sind Personen oder Institutionen, die die Bestrebungen des Verbandes fördern.
- (7) Anschlussmitglied können die Vereine und Institutionen werden, deren tanzsportlichen Disziplinen nicht durch den DTV abgedeckt werden.
- (8) Ehrenmitglieder sind natürliche Personen, die sich um den Tanzsport oder den Verband hervorragende Verdienste erworben haben und von der Mitgliederversammlung hierzu ernannt werden.
- (9) Ehrenpräsident*innen sind Personen, die sich als Präsident*in des Verbandes um den Tanzsport hervorragende Verdienste erworben haben und nach Ausscheiden aus dem Amt von der Mitgliederversammlung hierzu ernannt werden.
- (10) Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung sind Verbände, die sich aufgrund ihrer Satzung die Förderung und Pflege bestimmter Tanzsportarten zur Aufgabe gestellt haben. Ihre ordentlichen Mitglieder, nicht jedoch etwaige Landesverbände, müssen ordentliche Mitglieder des LSB und des DTV sein. Ihre Satzungen dürfen der Satzung des DTV nicht widersprechen.

§ 5 Aufnahme

- (1) Anträge auf Aufnahme sind schriftlich an das Präsidium zu richten.
- (2) Über die Aufnahme entscheidet das Präsidium. Ein Aufnahmeantrag kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden.
- (3) Im Falle einer Ablehnung hat die*der Antragsstellende das Recht, den Aufnahmeantrag der nächsten Mitgliederversammlung des Verbandes vorzulegen. Diese entscheidet endgültig.



§ 6 Beendigung der Mitgliedschaft

- (1) Ein Mitglied kann jederzeit seinen Austritt mit dreimonatiger Kündigungsfrist zum Jahresende an das Präsidium schriftlich erklären.
- (2) Die Mitgliedschaft erlischt
 - a) mit dem Wegfall der in § 4 geforderten Voraussetzungen,
 - b) bei Vereinen, Vereinsabteilungen rechtsfähiger Vereine und Institutionen auch durch ihre Auflösung und
 - c) bei natürlichen Personen auch durch ihr Ableben.
- (3) Der Ausschluss richtet sich nach § 7 dieser Satzung.
- (4) Finanzielle Verpflichtungen werden durch das Ausscheiden nicht berührt.

§ 7 Disziplinarmaßnahmen, Ausschluss

- (1) Das Präsidium kann Mitglieder, die ihren finanziellen Verpflichtungen trotz zweimaliger schriftlicher Mahnung nicht nachgekommen sind, aus dem Verband ausschließen.
- (2) Das Präsidium hat gegen Mitglieder, die das Ansehen des Verbandes schädigen, seinen Interessen und Beschlüssen zuwiderhandeln oder grob gegen die Satzung verstoßen, einzuschreiten. In einem solchen Fall kann das Präsidium
 - a) gegen das Mitglied einen Verweis aussprechen,
 - b) gegen ein Mitglied, das zugleich Mitglied des DTV ist, bei den zuständigen Gremien des DTV unter Darlegung des Sachverhaltes die Verhängung von Ordnungsmaßnahmen beantragen und
 - c) das Mitglied aus dem Verband ausschließen.
- (3) Gegen den Verweis und gegen den Ausschluss steht dem Mitglied das Recht der Berufung an die nächste Mitgliederversammlung zu. Diese entscheidet endgültig.

§ 8 Rechtsstellung

- (1) Der NTV regelt als Mitglied des DTV und des LSB Niedersachsen seine Angelegenheiten innerhalb des Verbandsgebietes selbständig auf Grundlage der Satzungen und Ordnungen des DTV und des LSB Niedersachsen.
- (2) Die Leistungssteigerung durch Dopingmittel ist verboten und wird verfolgt. Das Regelwerk (Codex) der Nationalen Anti-Doping-Agentur (NADA) in der jeweils gültigen Fassung ist anzuerkennen. Der NTV nimmt am Dopingkontrollsystem der NADA und der World DanceSport Federation (WDSF) teil.

§ 9 Beiträge und Entgelte

- (1) Der Verband erhebt Beiträge, deren Höhe die Mitgliederversammlung festsetzt und die in der Beitragsordnung veröffentlicht werden. Über die Fälligkeit beschließt das Präsidium.
- (2) Entgelte für Leistungen des NTV beschließt das Präsidium. Diese werden in der Finanzordnung veröffentlicht.

§ 10 Organe

Organe des Verbandes sind

- a) die Mitgliederversammlung und
- b) das Präsidium.



§ 11 Mitgliederversammlung

- (1) Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ und bestimmt die Richtlinien des Verbandes. Sie beschließt insbesondere über den Haushalt, die Beiträge, Satzungsänderungen, wählt das Präsidium, die Kassenprüfer*innen, die Ehrenmitglieder, die Ehrenpräsident*innen, nimmt den Jahresbericht entgegen und erteilt Entlastung zur Rechnungslegung des abgeschlossenen Geschäftsjahres.
- (2) Die Mitgliederversammlung findet regelmäßig jährlich innerhalb des 1. Halbjahres statt.
- (3) Weitere Mitgliederversammlungen werden auf Beschluss des Präsidiums oder auf schriftlichen Antrag unter Angabe des Grundes von mindestens einem Viertel der Mitglieder einberufen. Die Einberufung in diesem Falle muss spätestens innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrages erfolgen.
- (4) Die Mitgliederversammlungen finden regelmäßig als Präsenzveranstaltungen statt. Das Präsidium kann beschließen, dass Mitgliederversammlungen virtuell oder als Kombination aus virtueller und Präsenzsitzung stattfinden. Des Weiteren können Beschlüsse auch außerhalb von Mitgliederversammlungen (Umlaufverfahren) gefasst werden, wenn sich mindestens die Hälfte der Stimmberechtigten an der Beschlussfassung beteiligen. Das Präsidium übermittelt dazu den Mitgliedern die entsprechenden Beschlussvorlagen. Die erforderlichen Mehrheiten ergeben sich hierzu aus der Satzung. Als Frist zur Rückmeldung sind mindestens 14 Tage anzusetzen.
- (5) Mitgliederversammlungen werden vom Präsidium gemäß § 14 der Satzung unter Bekanntgabe der vorläufigen Tagesordnung mindestens acht Wochen vor dem Tag der Versammlung durch Veröffentlichung auf der Homepage des Verbands (www.ntv-tanzsport.de) einberufen.
- (6) Das Präsidium gibt die endgültige Tagesordnung unter Beifügung der Anträge (auch zu Beitrags- und Satzungsänderungen) spätestens zwei Wochen vor der Versammlung den Mitgliedern durch Veröffentlichung auf der Homepage des Verbands (www.ntv-tanzsport.de) bekannt.
- (7) Jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der teilnehmenden Stimmberechtigten beschlussfähig.
- (8) Den Vorsitz der Mitgliederversammlung führt ein Präsidiumsmitglied gemäß § 26 BGB. Die Leitung (Moderation) der Mitgliederversammlung kann vom Präsidium delegiert werden. Die Durchführung der Mitgliederversammlung geschieht nach der Satzung und der Geschäftsordnung für die Mitgliederversammlung des NTV.
- (9) Die Mitgliederversammlung fasst ihre Beschlüsse grundsätzlich mit einfacher Stimmenmehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen. Zu einer Beschlussfassung über die Satzung ist eine Stimmenmehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen gültigen Stimmen erforderlich. Für die Feststellung der Stimmenmehrheit ist allein das Verhältnis der abgegebenen Ja- zu den Nein-Stimmen maßgebend. Stimmenthaltungen und ungültig abgegebene Stimmen bleiben außer Betracht.
- (10) Auf Antrag, der von mindestens einem Viertel der abgegebenen gültigen Stimmen bestätigt wird, wird geheim abgestimmt.
- (11) Über jede Mitgliederversammlung ist ein Protokoll anzufertigen, das vom vorsitzführenden Mitglied des geschäftsführenden Präsidiums und von der protokollführenden Person zu unterzeichnen ist.

§ 12 Stimmrecht und Vertretung in der Mitgliederversammlung

- (1) In der Mitgliederversammlung hat jedes ordentliche Mitglied für je angefangene 25 Vereinsmitglieder eine Stimme. Die Anzahl der Stimmen der ordentlichen Mitglieder richtet sich nach ihrer Mitgliederzahl gemäß der aktuellen LSB-Bestandserhebung.



- (2) Ehrenmitglieder, Ehrenpräsident*innen, Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung und Angehörige des Präsidiums haben je eine Stimme.
- (3) Kooperative, fördernde, Anschluss- und persönliche Mitglieder haben beratende Stimme.
- (4) Das Stimmrecht eines ordentlichen Mitglieds sowie das der Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung wird durch eine*n gesetzlichen Vertreter*in oder eine wirksam bevollmächtigte Person wahrgenommen. Mehrfachstimmen sind geschlossen abzugeben.
- (5) Die Vertretung eines ordentlichen Mitglieds kann maximal ein weiteres ordentliches Mitglied vertreten.

§ 13 Anträge an die Mitgliederversammlung und Wahlvorschläge

- (1) Anträge: Jedes Mitglied kann bis spätestens vier Wochen vor der Mitgliederversammlung beim Präsidium schriftlich beantragen, dass weitere Angelegenheiten nachträglich auf die Tagesordnung gesetzt werden. Das Präsidium hat die Tagesordnung der Mitgliederversammlung entsprechend zu ergänzen. Anträge sollen den Mitgliedern spätestens zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung auf dem für die Einladung benannten Wege mitgeteilt werden.
- (2) Besondere Anträge: Beschlussfassungen über die Satzung, die Auflösung, die Wahl und Abberufung von Organmitgliedern und über Beiträge sowie Gegenstände der Beratung, die nicht unerhebliche Wirkungen für die Mitglieder haben, können nur erfolgen, wenn die Anträge den Mitgliedern mit der Tagesordnung bei Einladung oder spätestens zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung angekündigt und im Wortlaut mitgeteilt worden sind.
- (3) Initiativanträge: Über die Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung, die erst in der Mitgliederversammlung gestellt werden, beschließt die Mitgliederversammlung. Zur Annahme des Antrages ist eine einfache Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erforderlich.
- (4) Wahlvorschläge für die Präsidialmitglieder sind bis spätestens vier Wochen vor der Mitgliederversammlung unter der Postadresse des NTV einzureichen. Sie werden anschließend auf der Homepage des NTV (www.ntvtanzsport.de) veröffentlicht. Wahlvorschläge direkt bei der Mitgliederversammlung sind nur mangels Kandidat*innen oder bei Nichtwahl der nach Satz 1 vorgeschlagenen Kandidat*innen zulässig. Vorschlagsberechtigt sind in diesem Fall alle stimmberechtigten Anwesenden. Gewählt werden können nur Personen, die einem Mitgliedsverein des NTV angehören.

§ 14 Präsidium

- (1) Das Präsidium setzt sich wie folgt zusammen:
 - a) Präsident*in
 - b) 1. Vizepräsident*in
 - c) 2. Vizepräsident*in
 - d) Schatzmeister*in
 - e) Sportwart*in
 - f) Lehrwart*in
 - g) Pressesprecher*in
 - h) Jugendwart*in
- (2) Präsidium im Sinne des § 26 BGB sind die*der Präsidentin, die Vizepräsident*innen und die*der Schatzmeister*in. Je zwei von ihnen vertreten den Verband nach außen.
- (3) Die Präsidialmitglieder zu Absatz 1 a) bis g) werden von der Mitgliederversammlung für zwei Jahre gewählt. Wiederwahl ist zulässig.



- (4) Der*Die Jugendwart*in wird von der Jugendversammlung für zwei Jahre gewählt. Die Person muss mindestens 18 Jahre alt sein. Wiederwahl ist zulässig.
- (5) Das Präsidium kann Ordnungen erlassen und für besondere Aufgaben Beauftragte berufen.
- (6) Sitzungen des Präsidiums werden von einem Präsidiumsmitglied nach § 26 BGB einberufen und geleitet.
- (7) Ehrenpräsident*innen können zu Sitzungen des Präsidiums eingeladen werden und dort beratend ohne Stimmrecht tätig sein.
- (8) Das Präsidium ist beschlussfähig, wenn mindestens fünf – davon zwei gemäß § 26 BGB – Mitglieder anwesend sind.
- (9) Das Präsidium beschließt mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen. Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des*der Präsidenten*in den Ausschlag.
- (10) Bei Ausscheiden eines Präsidiumsmitgliedes vor Ablauf der Amtszeit kann sich das Präsidium bis zur nächsten Mitgliederversammlung durch Zuwahl selbst ergänzen oder die Aufgaben des ausgeschiedenen Mitgliedes auf die noch verbliebenen Präsidiumsmitglieder verteilen.

§ 15 Vergütungen, Aufwendungsersatz, bezahlte Mitarbeit

- (1) Die Verbands- und Organämter werden grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt, soweit diese Satzung nicht etwas anderes bestimmt.
- (2) Die Mitgliederversammlung kann bei Bedarf und unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Verhältnisse und der Haushaltslage beschließen, dass Verbands- oder Organämter gegen Zahlung einer pauschalierten Aufwandsentschädigung nach § 3 Nr. 26a EStG (Ehrenamtszuschale) ausgeübt werden.
- (3) Das Präsidium kann bei Bedarf und unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Verhältnisse und der Haushaltslage Aufträge über Tätigkeiten für den Verband gegen eine angemessene Vergütung oder Honorierung an Dritte vergeben.
- (4) Zur Erledigung der Geschäftsführungsaufgaben und zur Führung der Geschäftsstelle ist das Präsidium nach § 26 BGB ermächtigt, im Rahmen der wirtschaftlichen Verhältnisse und der Haushaltslage Beschäftigte für die Verwaltung einzustellen.
- (5) Im Weiteren ist das geschäftsführende Präsidium ermächtigt, zur Erfüllung der satzungsgemäßen Zwecke Honorarverträge mit Trainer*innen etc. abzuschließen.
- (6) Im Übrigen haben die Mitglieder und Beschäftigten des Verbandes einen Aufwendungsersatzanspruch nach § 670 BGB für solche Aufwendungen, die ihnen durch die Tätigkeit für den Verband entstanden sind. Die Mitglieder und Beschäftigten haben das Gebot der Sparsamkeit zu beachten. Das Präsidium kann durch Beschluss im Rahmen der steuerrechtlichen Möglichkeiten Aufwandszuschalen festsetzen.

§ 16 Niedersächsische Tanzsportjugend (ntsj)

- (1) Die Niedersächsische Tanzsportjugend (ntsj) ist die Jugendorganisation des NTV. Sie wird aus allen jungen Menschen bis zum vollendeten 27. Lebensjahr, die den Mitgliedsorganisationen des NTV angehören, und den in die tanzsportliche Jugendarbeit gewählten oder berufenen Mitarbeiter*innen, sofern sie einem NTV-Verein angehören, gebildet.
- (2) Die Niedersächsische Tanzsportjugend arbeitet nach den Vorschriften dieser Satzung und der Jugendordnung weitgehend selbstständig.
- (3) Näheres regelt die von der Niedersächsische Tanzsportjugend zu beschließende Jugendordnung.



§ 17 Kassenprüfung

Die Mitgliederversammlung wählt jährlich eine*n Kassenprüfer*in für die Dauer von drei Jahren. Mindestens zwei Kassenprüfer*innen prüfen jährlich die Rechnungslegung des Verbandes. Einmalige Wiederwahl ist zulässig. Die Kassenprüfer*innen haben auf jeder ordentlichen Mitgliederversammlung über das Ergebnis der Prüfung zu berichten und stellen bei ordnungsgemäßer Rechnungslegung den Antrag auf Entlastung.

§ 18 Auflösung

- (1) Über die Auflösung des Verbandes kann nur eine Mitgliederversammlung mit Zweidrittelmehrheit beschließen.
- (2) Bei Auflösung des Verbandes oder bei Wegfall seiner steuerbegünstigten Zwecke fällt das Verbandsvermögen nach Liquidation an den Landessportbund Niedersachsen e.V., der es ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

§ 19 Haftung des Verbandes

- (1) Ehrenamtlich Tätige, deren Vergütung die Aufwandsentschädigung („Ehrenamtschule“) nicht übersteigt, haften für Schäden gegenüber den Mitgliedern und gegenüber dem Verband, die sie in Erfüllung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit verursachen, nur bei Vorliegen von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.
- (2) Der Verband haftet gegenüber den Mitgliedern im Innenverhältnis nicht für leicht fahrlässig verursachte Schäden, die Mitglieder bei der Ausübung des Sports, bei Benutzung von Anlagen oder Einrichtungen des Verbandes oder bei Verbandsveranstaltungen erleiden, soweit solche Schäden nicht durch Versicherungen des Verbandes abgedeckt sind.

§ 20 Datenschutz

- (1) Zur Erfüllung der Zwecke und Aufgaben des NTV werden unter Beachtung der Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) personenbezogene Daten über persönliche und sachliche Verhältnisse der Mitglieder im Verband verarbeitet.
- (2) Soweit die in den jeweiligen Vorschriften beschriebenen Voraussetzungen vorliegen, hat jedes Mitglied insbesondere die folgenden Rechte:
 - a) das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO
 - b) das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO
 - c) das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DS-GVO
 - d) das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO
 - e) das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DS-GVO
 - f) das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DS-GVO
 - g) Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DS-GVO
- (3) Den Organen des NTV, allen Mitarbeiter*innen oder sonst für den NTV Tätigen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als dem jeweiligen zur Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch über das Ausscheiden der oben genannten Personen aus dem Verband hinaus.



§ 21 Schlussbestimmungen

- (1) Ordnungen und Richtlinien sowie ihre Änderungen treten mit ihrer Annahme unmittelbar nach der Beschlussfassung in Kraft, sofern nichts Abweichendes bestimmt wird.
- (2) Das Präsidium wird ermächtigt, Änderungen auf Verlangen des Vereinsregistergerichtes oder des Finanzamtes am beschlossenen Satzungstext durchzuführen, sofern es zur Erlangung bzw. Erhalt der Registereintragung oder der Gemeinnützigkeit erforderlich ist.
- (3) Diese Satzung wurde auf der Mitgliederversammlung am 24. April 2022 beschlossen und tritt mit Eintragung in Kraft.